



EUROPÄISCHE UNION

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

DER RAT

Brüssel, den 3. April 2013
(OR. en)

2010/0374 (COD)

PE-CONS 77/12
ADD 26

STATIS 106
ECOFIN 1090
UEM 345
CODEC 3081
OC 768

GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE

Betr.: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES
RATES zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher
Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der
Europäischen Union
(ESA 2010) - (Anhang B)
GEMEINSAME LEITLINIEN
Konsultationsfrist für Kroatien: 17.4.2013

ANHANG B

Übersicht über die Tabellen

Tabelle Nr.	Gegenstand der Tabellen	Lieferfrist t + Monate (Tage, falls angegeben) ⁽¹⁾	Zeitraum ⁽²⁾
1	Hauptaggregate – vierteljährlich	2	Ab 1995Q1
1	Hauptaggregate – jährlich	2 /9	Ab 1995
2	Hauptaggregate für den Staat – jährlich	3/9	Ab 1995
3	Tabellen nach Wirtschaftsbereichen – jährlich	9/21	Ab 1995
5	Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungszwecken – jährlich	9	Ab 1995
6	Finanzierungskonten – jährlich	9	Ab 1995
7	Finanzielle Vermögensbilanzen – jährlich	9	Ab 1995
8	Nichtfinanzielle Sektorkonten – jährlich	9	Ab 1995
801	Nichtfinanzielle Sektorkonten – vierteljährlich	85 Tage ⁽⁴⁾⁽⁵⁾⁽⁶⁾	Ab 1999Q1
9	Einnahmen an Steuern und Sozialbeiträgen nach Arten und empfangendem Teilssektor, einschließlich der Liste der Steuern und Sozialbeiträge gemäß nationaler Klassifizierung – jährlich	9	Ab 1995
10	Regionaltabellen nach Wirtschaftsbereichen, NUTS-Ebene 2 – jährlich	12 ⁽³⁾ /24	Ab 2000
11	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen – jährlich	12	Ab 1995
12	Regionaltabellen nach Wirtschaftsbereichen, NUTS-Ebene 3 – jährlich	24	Ab 2000
13	Konten der privaten Haushalte auf Regionalebene, NUTS-Ebene 2 – jährlich	24	Ab 2000
15	Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen mit Übergang auf Anschaffungspreise – jährlich	36	Ab 2010
16	Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen – jährlich	36	Ab 2010
17	Symmetrische Input-Output-Tabelle zu Herstellungspreisen – fünfjährlich	36	Ab 2010

20	Kreuztabelle des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen und Anlagearten – jährlich	24	Ab 2000
22	Investorenkreuztabelle – jährlich	24	Ab 1995
26	Nichtfinanzielle Vermögensbilanzen – jährlich	24	Ab 1995
27	Finanzierungskonten des Staates – vierteljährlich	85 Tage ⁽⁴⁾⁽⁵⁾	Ab 1999Q1
28	Öffentlicher Schuldenstand ("Maastricht-Schuldenstand") des Staates – vierteljährlich	3	Ab 2000Q1
29	Im Rahmen von Sozialschutzsystemen aufgelaufene Alterssicherungsansprüche – dreijährlich	24	Ab 2012

t = Berichtszeitraum (Jahr oder Vierteljahr).

- (1) Auf jeden Fall sind die Variablen nicht später als an dem Tag an die Kommission (Eurostat) zu übermitteln, an dem sie von der nationalen Stelle veröffentlicht werden. Werden bereits an die Kommission (Eurostat) übermittelte Daten überarbeitet, so sind diese überarbeiteten Daten spätestens am Tag ihrer Veröffentlichung durch die nationale Stelle an die Kommission (Eurostat) zu übermitteln.
- (2) Gilt außer für einzelne Positionen für die gesamte Tabelle (siehe die jeweilige Tabelle).
- (3) Gilt für einzelne Positionen (siehe die jeweilige Tabelle).
- (4) Die Frist von 85 Tagen gilt für Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist. Für Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, beträgt die Frist für die Lieferung der Daten drei Monate. Sind die innerhalb der Frist von 85 Tagen für den einzelnen Mitgliedstaat übermittelten vorläufigen Daten auf nationaler Ebene als "nicht veröffentlicht" gekennzeichnet, sollten sie auch auf europäischer Ebene nicht veröffentlicht werden. Die entsprechenden endgültigen Daten werden von dem betreffenden Mitgliedstaat vor dem Ablauf der Dreimonatsfrist übermittelt. Die Lieferung saisonbereinigter Zahlenangaben und von Zahlenangaben in verketteten Volumen innerhalb von 85 Tagen ist fakultativ. Für Mitgliedstaaten, die der Wirtschafts- und Währungsunion nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung beitreten, läuft die Frist von 85 Tagen ab dem Tag des Beitritts des Mitgliedsstaats.
- (5) Übermittelt ein Mitgliedstaat den kompletten Datensatz innerhalb von 85 Tagen, so erübrigt sich die Dreimonatsfrist.
- (6) Für Mitgliedstaaten, deren Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen sich auf weniger als 1 % des BIP der Union insgesamt beläuft, ist nur die Lieferung ausgewählter Angaben obligatorisch (siehe Einzelheiten in Tabelle 801).

Tabelle 1 — Hauptaggregate — vierteljährlich⁽¹⁾ und jährlich

Code	Liste der Variablen	Gliederung ⁽²⁾	Je- weilige Preise	Vorjahres- preise und verkettete Volumen ⁽¹⁰⁾
Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt				
B.1g	1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	A*10	x	x
D.21	2. a) Gütersteuern ⁽³⁾		x	x
D.31	b) Gütersubventionen ⁽³⁾		x	x
B.1*g	3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		x	x
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts				
P.3	4. Konsumausgaben		x	x
P.3	5. a) Konsumausgaben der privaten Haushalte (Inlandskonzept)	Dauerhaftig- keit ⁽⁴⁾	x	x
P.3	b) Konsumausgaben der privaten Haushalte (Inländerkonzept)		x	x
P.3	6. Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		x	x
P.3	7. Konsumausgaben des Staates		x	x
P.31	a) Konsumausgaben für den Individualverbrauch		x	x
P.32	b) Konsumausgaben für den Kollektivv erbrauch		x	x
P.4	8. Konsum nach dem Verbrauchskonzept		x	x
P.41	a) Individualkonsum		x	x
P.5	9. Bruttoinvestitionen		x	x
P.51g	a) Bruttoanlageinvestitionen	AN_F6 ⁽⁵⁾	x	x
P.52	b) Vorratsveränderungen		x	x ⁽⁶⁾
P.53	c) Nettozugang an Wertsachen		x	x ⁽⁶⁾
P.6	10. Exporte von Waren und Dienstleistungen		x	x
P.61	a) Waren		x	x
P.62	b) Dienstleistungen		x	x

	Exporte von Waren (fob) und Dienstleistungen an S.2I Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets ⁽⁷⁾		x	x
	S.xx (S.21 - S.2I) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und Organe und Einrichtungen der europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) ⁽⁷⁾		x	x
	Exporte von Waren (fob) und Dienstleistungen an S.22 Drittstaaten und gebietsfremde internationale Organisationen ⁽⁷⁾		x	x
P.7	11. Importe von Waren (fob) und Dienstleistungen		x	x
P.71	a) Waren		x	x
P.72	b) Dienstleistungen		x	x
	Importe von Waren (fob) und Dienstleistungen aus S.2I Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, der Europäischen Zentralbank und anderen Organen und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets ⁽⁷⁾		x	x
	Importe von Waren (fob) und Dienstleistungen aus S.xx (S.21 - S.2I) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und Organen und Einrichtungen der europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) ⁽⁷⁾		x	x
	Importe von Waren (fob) und Dienstleistungen aus S.22 Drittstaaten und gebietsfremden internationalen Organisationen ⁽⁷⁾		x	x
B.11	12. Außenbeitrag		x	x ⁽⁶⁾

Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoselbständigeneinkommen, Produktions- und Importabgaben, Subventionen

B.2g+B.3g	13. Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoselbständigeneinkommen		x	
D.2	14. Produktions- und Importabgaben		x	
D.3	15. Subventionen		x	

Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

	16. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
POP	a) Einwohner (1000 Personen)			
EMP	b) Erwerbstätigkeit in gebietsansässigen produzierenden Einheiten (1 000 Erwerbstätige, 1 000 geleistete Arbeitsstunden und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse ⁽⁸⁾) und Erwerbstätigkeit von Gebietsansässigen (1 000 Personen)	A*10 ⁽⁹⁾		
ESE	c) Selbständige	A*10 ⁽⁹⁾		
EEM	d) Arbeitnehmer	A*10 ⁽⁹⁾		
D.1	17. Arbeitnehmerentgelt an Arbeitnehmer von gebietsansässigen produzierenden Einheiten und Arbeitnehmerentgelt an gebietsansässige Arbeitnehmer	A*10	x	
D.11	a) Löhne und Gehälter	A*10	x	
D.12	b) Sozialbeiträge der Arbeitgeber	A*10	x	

⁽¹⁾ Quartalsdaten müssen in nicht saisonbereinigter Form sowie in saisonbereinigter Form (ggf. einschließlich Kalenderbereinigungen) vorgelegt werden. Saisonbereinigte Quartalsdaten zu Vorjahrespreisen müssen nicht vorgelegt werden. Die Vorlage von Quartalsdaten, die nur Kalenderbereinigungen beinhalten, erfolgt auf freiwilliger Basis.

⁽²⁾ Wenn keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.

⁽³⁾ Die Untergliederung nach Steuern und Subventionen für vierteljährliche Gesamtrechnungen kann freiwillig erfolgen.

⁽⁴⁾ Untergliederung nach der Dauerhaftigkeit für jährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: langlebige Güter, Güter mit mittlerer Lebensdauer, kurzlebige Güter, Dienstleistungen.

Untergliederung nach der Dauerhaftigkeit für vierteljährliche Gesamtrechnungen: langlebige Güter und sonstige.

⁽⁵⁾ AN_F6: Untergliederung der Anlagegüter:

AN.111 Wohnbauten

AN.112 Nichtwohnbauten

AN.113+AN.114 Ausrüstungen + Waffensysteme

- AN.1131 Fahrzeuge

- AN.1132 Ausrüstungen der Informations- und Kommunikationstechnik*

- AN.113+AN.114 Sonstige Ausrüstungen + Waffensysteme*

AN.115 Nutztiere und Nutzpflanzungen

AN.117 Geistiges Eigentum

*Auf freiwilliger Basis.

⁽⁶⁾ Ausschließlich zu Vorjahrespreisen.

- (7) Importe und Exporte werden wie folgt aufgegliedert:
- a) S.2I Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets;
 - b) S.xx (S.21 - S.2I) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist und die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets);
 - c) Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen, unter Berücksichtigung des Umstands, dass
 - die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evolutive Zusammensetzung");
 - die Daten für die Bezugszeiträume ab 2012 obligatorisch in jeweiligen Preisen, Vorjahrespreisen und verketteten Volumen anzugeben sind;
 - die Daten für die Bezugszeiträume 2008-2011 obligatorisch in jeweiligen Preisen und auf freiwilliger Basis in Vorjahrespreisen und verketteten Volumen anzugeben sind;
 - die Daten für die Bezugszeiträume 1999-2007 auf freiwilliger Basis in jeweiligen Preisen anzugeben sind.
- (8) Auf freiwilliger Basis.
- (9) A*10 nur für Erwerbstätige insgesamt, Selbständige und Arbeitnehmer gebietsansässiger produzierender Einheiten.
- (10) Jahres- und Quartalsdaten in Vorjahrespreisen sind nicht für das Bezugsjahr 1995 anzugeben.

Tabelle 2 – Hauptaggregate für den Staat

Code	Transaktion	Sektoren und Teilsektoren* ⁽¹⁾⁽²⁾
P.1	Produktionswert	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.11+P.12	- Marktproduktion und Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.13	- Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.131	Zahlungen für die Nichtmarktproduktion,	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.132	Übrige Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.11+P.12+P.131	Marktproduktion, Produktion für die Eigenverwendung und Zahlungen für die Nichtmarktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.2	Vorleistungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.1g	Wertschöpfung, brutto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.51c	Abschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.1n	Wertschöpfung, netto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.1p	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.29p	Geleistete sonstige Produktionsabgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.39r	Empfangene sonstige Subventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.2n	Betriebsüberschuss, netto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.2r	Empfangene Produktions- und Importabgaben,	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.21r	Empfangene Gütersteuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.211r	Empfangene Mehrwertsteuer	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.29r	Empfangene sonstige Produktionsabgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

Code	Transaktion	Sektoren und Teilsektoren* ⁽¹⁾⁽²⁾
D.4r	Empfangene Vermögenseinkommen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.41r	Empfangene Zinsen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.42r+D.43r+D.44r+D.45r	Empfangene sonstige Vermögenseinkommen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.3p	Geleistete Subventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.31p	Geleistete Gütersubventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.39p	Geleistete sonstige Gütersubventionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4p	Geleistete Vermögenseinkommen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4p_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.4p_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.4p_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.4p_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1313
D. 41 p	- Geleistete Zinsen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.42p+D.43p+D.44p+D.45p	- Geleistete sonstige Vermögenseinkommen ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.5n	Primäreinkommen, netto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.5r	Empfangene Einkommen- und Vermögenssteuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.61r	Empfangene Nettosozialbeiträge	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.611r	- darunter: tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.613r	- darunter: tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7r	Empfangene sonstige laufende Transfers ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.5p	Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

Code	Transaktion	Sektoren und Teilsektoren* ⁽¹⁾⁽²⁾
D.62p	Geleistete monetäre Sozialleistungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.632p	Geleistete soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.62p+D.632p	Geleistete monetäre Sozialleistungen und geleistete soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7p	Geleistete sonstige laufende Transfers ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7p_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.7p_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.7p_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.7p_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽¹⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1313
B.6n	Verfügbares Einkommen, netto (Ausgabenkonzept)	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.3	Konsumausgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.31	- Konsumausgaben für den Individualverbrauch	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.32	- Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.8g	Sparen, brutto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.8n	Sparen, netto	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.9r	Empfangene Vermögenstransfers ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.91r	- Empfangene vermögenswirksame Steuern ⁽¹⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.92r+D.99r	- Empfangene sonstige Vermögenstransfers und Investitionszuschüsse ⁽¹⁾⁽²⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.9p	Geleistete Vermögenstransfers ⁽¹⁾⁽²⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

Code	Transaktion	Sektoren und Teilsektoren* ⁽¹⁾⁽²⁾
D.9p_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁴⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.9p_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312) ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.9p_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313) ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.9p_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁴⁾	S.1311, S.1312, S.1313
D.92p	- Geleistete Investitionszuschüsse	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.5	Bruttoinvestitionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.51g	- Bruttoanlageinvestitionen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.52+P.53	- Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
NP	Nettozugang an nicht produzierten Vermögensgütern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
OP5ANP	Bruttoinvestitionen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
B.9	Finanzierungssaldo	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
TE	Gesamtausgaben	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
TR	Gesamteinnahmen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.995	Vermögenstransfers des Staates an die relevanten Sektoren für veranlagte Steuern und Sozialbeiträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽¹⁾⁽²⁾⁽³⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
PTC	Zahlbare Steuergutschriften insgesamt ⁽⁵⁾⁽⁶⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
TC	- darunter: zahlbare Steuergutschriften, die über die Steuerschuld des betreffenden Steuerzahlers hinausgehen ⁽⁵⁾⁽⁶⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

* Sektor und Teilsektoren:
S.13 Staat. Untergliederung der Teilsektoren:
- S.13 Staat
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung

- (1) Die Daten für die Teilsektoren sind innerhalb der einzelnen Teilsektoren zu konsolidieren, jedoch nicht zwischen den Teilsektoren. Die Daten für den Sektor S.13 sind gleich der Summe der Daten für die Teilsektoren; dies gilt nicht für die Positionen D.4, D.7 und D.9 (und ihre Unterpositionen), bei denen die Daten der Teilsektoren konsolidiert werden sollten (unter Angabe der Transaktionspartner).
- (2) D.995 ist von D.99r abzuziehen. Beträge für D.995 sind unter D.9p nicht zu berücksichtigen.
- (3) Die Aufgliederung nach empfangenden Teilsektoren ist freiwillig.
- (4) Falls zwischen Teilsektoren erhebliche Zahlungen (ohne D.4, D.7 oder D.9 und ihre Unterpositionen) erfolgen, so ist dies in den Fußnoten des Absenders zu erläutern.
- (5) Eine Steuergutschrift ist eine Steuererleichterung, die von der ansonsten vom empfangenden privaten Haushalt bzw. Unternehmen zu begleichenden Steuerschuld direkt abgezogen wird. Zahlbare Steuergutschriften sind Steuergutschriften, für die jeder über die ansonsten fälligen Steuerschuld hinausgehende Betrag dem Empfänger ausgezahlt wird. Der gesamte Betrag der zahlbaren Steuergutschriften ("Zahlbare Steuergutschriften insgesamt", Payable Tax Credits - PTC) wird als Staatsausgaben verbucht, und gleichzeitig wird die Transferkomponente (TC) ausgewiesen; bei Letzterer handelt es sich um zahlbare Steuergutschriften, die über die Steuerschuld des betreffenden Steuerzahlers hinausgehen und diesem ausbezahlt werden.
- (6) Auf freiwilliger Basis zu übermittelnde Daten für die Teilsektoren.
- (7) Auf freiwilliger Basis zu übermittelnde Daten für die Bezugsjahre vor 2012. Die Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 ist verpflichtend.

Tabelle 3 — Tabellen nach Wirtschaftsbereichen

Code	Liste der Variablen	Gliederung ⁽¹⁾⁽³⁾	Je- weilige Preise	Vorjahres- preise und verkettete Volumen ⁽²⁾
Produktionswert				
P.1	1. Produktionswert zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A*21/ A*64	x	
P.2	2. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A*21/A*64	x	
B.1g	3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	A*21/A*64	x	x
P.51c	4. Abschreibungen nach Wirtschaftsbereichen	A*21/ A*64	x	x
B.2n+B.3n	5. Nettobetriebsüberschuss und Nettoselbständigeneinkommen	A*21/ A*64	x	
D.29-D.39	6. Sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen	A*21/ A*64	x	
Investitionen				
P.5	7. Bruttoinvestitionen		x	x
P.51g	a) Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	A*10 (A*21 ⁽⁵⁾)/ A*10 (A*64 ⁽⁵⁾)	x	x
	Untergliederung nach Anlagegütern AN_F6	A*10 (A*21 ⁽⁵⁾)/ A*10 (A*64 ⁽⁵⁾)	x	x
P.52	b) Vorratsveränderungen nach Wirtschaftsbereichen	A*10 (A*21 ⁽⁵⁾)/ A*10 (A*64 ⁽⁵⁾)	x	x ⁽⁶⁾
P.53	c) Nettozugang an Wertsachen		x	x ⁽⁶⁾
Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt				
EMP	8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (1 000 Personen, 1 000 geleistete Arbeitsstunden ⁽⁴⁾ und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse ⁽⁵⁾)	A*21/ A*64		
ESE	a) Selbständige nach Wirtschaftsbereichen (1 000 Personen, 1 000 geleistete Arbeitsstunden ⁽⁴⁾ und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse ⁽⁵⁾)	A*21/ A*64		
EEM	b) Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen (1 000 Personen, 1 000 geleistete Arbeitsstunden ⁽⁴⁾ und 1 000 Beschäftigungsverhältnisse ⁽⁵⁾)	A*21/ A*64		
D.1	9. Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen	A*21/ A*64	x	
D.11	a) Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen	A*21/ A*64	x	

AN_F6: Untergliederung der Anlagegüter:

AN.111 Wohnbauten

AN.112 Nichtwohnbauten

AN.113+AN.114 Ausrüstungen + Waffensysteme

AN.1131 Fahrzeuge

AN.1132 Ausrüstungen der Informations- und Kommunikationstechnik* **

AN.113+AN.114 Sonstige Ausrüstungen + Waffensysteme* **

AN.115 Nutztiere und Nutzpflanzungen

AN.117 Geistiges Eigentum**

* Auf freiwilliger Basis.

** Nur gesamte Volkswirtschaft.

- (1) Untergliederung nach Wirtschaftszweigen gemäß NACE. Die erste Untergliederungsebene gilt für die Lieferung bei t+9 Monate. Die zweite Untergliederungsebene gilt für die Lieferung bei t+21 Monate. Falls keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.
- (2) Daten in Vorjahrespreisen nicht für das Bezugsjahr 1995 anzugeben.
- (3) Bei der Untergliederungsebene A*64 ist die Datenlieferung der "darunter"-Position "unterstellte Mieten für Eigentümerwohnungen" der laufenden Nummer 44 ("Grundstücks- und Wohnungswesen") nur für die Variablen P.1, P.2 und B.1g obligatorisch.
- (4) Die Lieferung von Daten zu geleisteten Arbeitsstunden bei der NACE-Ebene A*64 ist freiwillig.
- (5) Auf freiwilliger Basis.
- (6) Ausschließlich zu Vorjahrespreisen.

Tabelle 5 – Konsumausgaben der privaten Haushalte

Code	Liste der Variablen	Gliederung	Jeweilige Preise	Vorjahrespreise und verkettete Volumen ⁽²⁾
P.3	1. Konsumausgaben nach Verwendungszwecken (private Haushalte)	COICOP-Gruppen ⁽¹⁾	x	x
P.3	2. Konsumausgaben der gebietsansässigen und der gebietsfremden privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet		x	x
P.33	3. Konsumausgaben der gebietsansässigen privaten Haushalte in der übrigen Welt		x	x
P.34	4. Konsumausgaben der gebietsfremden privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet		x	x
P.3	5. Konsumausgaben der gebietsansässigen privaten Haushalte im Wirtschaftsgebiet und in der übrigen Welt		x	x

⁽¹⁾ Die COICOP-Gruppen 12.2 Dienstleistungen der Prostitution und 12.7 Sonstige Dienstleistungen, a.n.g., sind als Aggregat aufzuführen.

⁽²⁾ Daten in Vorjahrespreisen sind nicht für das Bezugsjahr 1995 anzugeben.

Tabelle 6 – Finanzierungskonten

(Transaktionen, sonstige reale Vermögensänderungen und Umbewertungen — konsolidiert und nicht konsolidiert — sowie Angaben zum Transaktionspartner)

		Gesamte Volkswirtschaft	Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften einschließlich Teilssektoren ⁽¹⁾	Finanzielle Kapitalgesellschaften einschließlich Teilssektoren ⁽²⁾	Staat einschließlich Teilssektoren ⁽³⁾	Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck ⁽⁴⁾	Übrige Welt einschließlich Teilssektoren ⁽⁵⁾
Transaktionen/ andere Vermögens-änderungen (**) / Umbewertung von Finanzinstrumenten (**)	ESVG	S.1	S.11	S.12	S.13	S.14+S.15	S.2
Forderungen	F.A	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und Sonderziehungs-rechte (SZR)	F.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	F.11	x	x	x	x	x	x
SZR	F.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	F.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	F.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	F.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	F.29	x	x	x	x	x	x
Schuldverschreibungen	F.3	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	F.31	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	F.32	x	x	x	x	x	x
Kredite	F.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	F.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	F.42	x	x	x	x	x	x

Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	F.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	F.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	F.511	x	x	x	x	x	x
Nicht börsennotierte Aktien	F.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	F.519	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investment-fonds	F.52	x	x	x	x	x	x
Anteile an Geldmarkt-fonds ⁽⁶⁾	F.521	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investmentfonds ohne Geldmarkt-fonds ⁽⁶⁾	F.522	x	x	x	x	x	x
Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	F.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellun-gen bei Nichtlebens-versicherun-gen	F.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellun-gen bei Lebensversiche-rungen	F.62	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellun-gen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssiche-rungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssiche-rungsleistungen	F.63+ F.64+ F.65	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Alters-sicherungs-systemen ⁽⁶⁾	F.63	x	x	x	x	x	x
Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alters-sicherungs-systemen ⁽⁶⁾	F.64	x	x	x	x	x	x
Ansprüche auf andere Leistungen als Alters-sicherungs-leistungen ⁽⁶⁾	F.65	x	x	x	x	x	x
Rückstellun-gen für Forderungen im Rahmen standardi-sierter Garantien	F.66	x	x	x	x	x	x

Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	F.7	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate ⁽⁶⁾	F.71	x	x	x	x	x	x
Mitarbeiter-aktienoptionen ⁽⁶⁾	F.72	x	x	x	x	x	x
Sonstige Forderungen	F.8	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	F.81	x	x	x	x	x	x
Übrige Forderungen (ohne Handelskredite und Anzahlungen)	F.89	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten	F.L	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)	F.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	F.11	x	x	x	x	x	x
SZR	F.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	F.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	F.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	F.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	F.29	x	x	x	x	x	x
Schuldverschreibungen	F.3	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	F.31	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	F.32	x	x	x	x	x	x
Kredite	F.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	F.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	F.42	x	x	x	x	x	x

Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	F.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	F.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	F.511	x	x	x	x	x	x
Nicht börsen-notierte Aktien	F.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	F.519	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investment-fonds	F.52	x	x	x	x	x	x
Anteile an Geldmarkt-fonds ⁽⁶⁾	F.521	x	x	x	x	x	x
Anteile an Invest-mentfonds ohne Geldmarktfonds ⁽⁶⁾	F.522	x	x	x	x	x	x
Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	F.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Nichtlebensversicherungen	F.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	F.62	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen	F.63+ F.64+ F.65	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen ⁽⁶⁾	F.63	x	x	x	x	x	x
Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen ⁽⁶⁾	F.64	x	x	x	x	x	x
Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen ⁽⁶⁾	F.65	x	x	x	x	x	x
Rückstellungen für Forderungen im Rahmen standardisierter Garantien	F.66	x	x	x	x	x	x

Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	F.7	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate ⁽⁶⁾	F.71	x	x	x	x	x	x
Mitarbeiteraktienoptionen ⁽⁶⁾	F.72	x	x	x	x	x	x
Sonstige Verbindlichkeiten	F.8	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	F.81	x	x	x	x	x	x
Übrige Verbindlichkeiten (ohne Handelskredite und Anzahlungen)	F.89	x	x	x	x	x	x
Nettozugang an Forderungen ⁽⁷⁾	F.A	x	x	x	x	x	x
Nettozugang an Verbindlichkeiten ⁽⁷⁾	F.L	x	x	x	x	x	x
Saldo der finanziellen Transaktionen ⁽⁷⁾		x	x	x	x	x	x

* Nicht konsolidierte Angaben zu Transaktionspartnern: Lieferung freiwillig, begrenzt auf folgende Sektoren der Transaktionspartner:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.13 Staat
- S.14 + S.15 private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

** Nicht konsolidierte sonstige reale Vermögensänderungen und Umbewertungen: Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 obligatorisch, begrenzt auf die folgende Aufteilung von Sektoren und Finanzinstrumenten:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.13 Staat
- S.14 + S.15 private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

- F.1 Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)
- F.2 Bargeld und Einlagen
- F.3 Schuldverschreibungen
- F.4 Kredite
- F.5 Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds
- F.6 Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme
- F.7 Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen
- F.8 Übrige Forderungen/Verbindlichkeiten

Konsolidierte sonstige reale Vermögensänderungen und Umbewertungen: Lieferung freiwillig.

(1) Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften – insgesamt
- S.11001 Alle öffentlich kontrollierten nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Lieferung freiwillig)

(2) Finanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften – insgesamt
- S.121+S.122+S.123 Zentralbank/Kreditinstitute
- S.121 Zentralbank
- S.122+S.123 Kreditinstitute ohne die Zentralbank und Geldmarktfonds (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.124 Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)
- S.125+S.126+S.127 Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Alterssicherungssysteme), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten sowie firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.128+S.129 Versicherungsgesellschaften und Alterssicherungssysteme (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.12001 Alle öffentlich kontrollierten finanziellen Kapitalgesellschaften (Lieferung freiwillig)

(3) Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat – insgesamt
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung.

- (4) Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Lieferung einer Untergliederung für die Jahre vor 2012 freiwillig)
- S.14+S.15 Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck – insgesamt
 - S.14 Private Haushalte
 - S.15 Private Organisationen ohne Erwerbszweck
- (5) Übrige Welt:
- S.2 Übrige Welt – insgesamt (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
 - S.21 Mitgliedstaaten sowie Organe und Einrichtungen der Europäischen Union
 - S.2I Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets
 - S.22 Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen unter Berücksichtigung des Umstands, dass
 - die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evolvierende Zusammensetzung");
 - die freiwilligen Daten nicht für Bezugszeiträume vor 1999 geliefert werden sollten.
- (6) Lieferung freiwillig.
- (7) Nur für "Transaktionen mit Finanzinstrumenten"; nicht aussagekräftig im Fall der "realen Vermögensänderungen", der "Umbewertung von Finanzinstrumenten" und der Angaben über den Partnersektor.

Tabelle 7– Finanzielle Vermögensbilanzen (Bestand an Finanzinstrumenten – konsolidiert und nicht konsolidiert – sowie Angaben zum Transaktionspartner*)

		Gesamte Volkswirtschaft	Nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften einschließlich Teilsektoren ⁽¹⁾	Finanzielle Kapitalgesellschaften einschließlich Teilsektoren ⁽²⁾	Staat einschließlich Teilsektoren ⁽³⁾	Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck ⁽⁴⁾	Übrige Welt einschließlich Teilsektoren ⁽⁵⁾
Bestandsgrößen in Bezug auf Forderungen und Verbindlichkeiten	ESVG	S.1	S.11	S.12	S.13	S.14 +S.15	S.2
Forderungen	AF.A	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)	AF.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	AF.11	x	x	x	x	x	x
SZR	AF.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	AF.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	AF.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	AF.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	AF.29	x	x	x	x	x	x
Schuldverschreibungen	AF.3	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	AF.31	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	AF.32	x	x	x	x	x	x
Kredite	AF.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	AF.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	AF.42	x	x	x	x	x	x

Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	AF.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	AF.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	AF.511	x	x	x	x	x	x
Nicht börsennotierte Aktien	AF.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	AF.519	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investmentfonds	AF.52	x	x	x	x	x	x
Anteile an Geldmarktfonds ⁽⁶⁾	AF.521	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investmentfonds ohne Geldmarktfonds ⁽⁶⁾	AF.522	x	x	x	x	x	x
Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	AF.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Nichtlebensversicherungen	AF.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	AF.62	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen	AF.63± AF.64± AF.65	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen ⁽⁶⁾	AF.63	x	x	x	x	x	x
Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen ⁽⁶⁾	AF.64	x	x	x	x	x	x
Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen ⁽⁶⁾	AF.65	x	x	x	x	x	x
Rückstellungen für Forderungen im Rahmen standardisierter Garantien	AF.66	x	x	x	x	x	x

Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	AF.7	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate ⁽⁶⁾	AF.71	x	x	x	x	x	x
Mitarbeiteraktienoptionen ⁽⁶⁾	AF.72	x	x	x	x	x	x
Sonstige Forderungen	AF.8	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	AF.81	x	x	x	x	x	x
Übrige Forderungen (ohne Handelskredite und Anzahlungen)	AF.89	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten	AF.L	x	x	x	x	x	x
Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)	AF.1	x	x	x	x	x	x
Währungsgold	AF.11	x	x	x	x	x	x
SZR	AF.12	x	x	x	x	x	x
Bargeld und Einlagen	AF.2	x	x	x	x	x	x
Bargeld	AF.21	x	x	x	x	x	x
Sichteinlagen	AF.22	x	x	x	x	x	x
Sonstige Einlagen	AF.29	x	x	x	x	x	x
Schuldverschreibungen	AF.3	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	AF.31	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	AF.32	x	x	x	x	x	x
Kredite	AF.4	x	x	x	x	x	x
Kurzfristige Schuldverschreibungen	AF.41	x	x	x	x	x	x
Langfristige Schuldverschreibungen	AF.42	x	x	x	x	x	x

Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	AF.5	x	x	x	x	x	x
Anteilsrechte	AF.51	x	x	x	x	x	x
Börsennotierte Aktien	AF.511	x	x	x	x	x	x
Nicht börsennotierte Aktien	AF.512	x	x	x	x	x	x
Sonstige Anteilsrechte	AF.519	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investmentfonds	AF.52	x	x	x	x	x	x
Anteile an Geldmarktfonds ⁽⁶⁾	AF.521	x	x	x	x	x	x
Anteile an Investmentfonds ohne Geldmarktfonds ⁽⁶⁾	AF.522	x	x	x	x	x	x
Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	AF.6	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Nichtlebens-versicherungen	AF.61	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebens-versicherungen	AF.62	x	x	x	x	x	x
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen	AF.63						
	± AF.64	x	x	x	x	x	x
	± AF.65						
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungs-systemen ⁽⁶⁾	AF.63	x	x	x	x	x	x
Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungs-systemen ⁽⁶⁾	AF.64	x	x	x	x	x	x
Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungs-leistungen ⁽⁶⁾	AF.65	x	x	x	x	x	x
Rückstellungen für Forderungen im Rahmen standardisierter Garantien	AF.66	x	x	x	x	x	x

Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	AF.7	x	x	x	x	x	x
Finanzderivate ⁽⁶⁾	AF.71	x	x	x	x	x	x
Mitarbeiteraktienoptionen ⁽⁶⁾	AF.72	x	x	x	x	x	x
Sonstige Verbindlichkeiten	AF.8	x	x	x	x	x	x
Handelskredite und Anzahlungen	AF.81	x	x	x	x	x	x
Übrige Verbindlichkeiten (ohne Handelskredite und Anzahlungen)	AF.89	x	x	x	x	x	x
Forderungen ⁽⁷⁾	AF.A	x	x	x	x	x	x
Verbindlichkeiten ⁽⁷⁾	AF.L	x	x	x	x	x	x
Finanzielles Reinvermögen ⁽⁷⁾	BF.90	x	x	x	x	x	x

* Nicht konsolidierte Angaben zu Transaktionspartnern: Lieferung freiwillig, begrenzt auf folgende Sektoren der Transaktionspartner:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.13 Staat
- S.14 + S.15 private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

(1) Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften – insgesamt
- S.11001 Alle öffentlich kontrollierten nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Lieferung freiwillig)

(2) t + 9 Monate (t + 9 Monate freiwillig). Finanzielle Kapitalgesellschaften:

- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften – insgesamt
- S.121+S.122+S.123 Zentralbank/Kreditinstitute
- S.121 Zentralbank
- S.122+S.123 Kreditinstitute ohne die Zentralbank und Geldmarktfonds (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.124 Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)

- S.125 + S.126+S.127 Sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Alterssicherungssysteme), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten sowie firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.128+S.129 Versicherungsgesellschaften und Alterssicherungssysteme (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
- S.12001 Alle öffentlich kontrollierten finanziellen Kapitalgesellschaften (Lieferung freiwillig)
- (3) Untergliederung des Sektors Staat:
 - S.13 Staat – insgesamt
 - S.1311 Bund (Zentralstaat)
 - S.1312 Länder
 - S.1313 Gemeinden
 - S.1314 Sozialversicherung.
- (4) Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Lieferung einer Untergliederung für Bezugsjahre vor 2012 freiwillig)
 - S.14+S.15 Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck – insgesamt
 - S.14 Private Haushalte
 - S.15 Private Organisationen ohne Erwerbszweck
- (5) Übrige Welt:
 - S.2 Übrige Welt – insgesamt (Lieferung einer Untergliederung freiwillig)
 - S.21 Mitgliedstaaten sowie Organe und Einrichtungen der Europäischen Union
 - S.2I Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets
 - S.22 Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen unter Berücksichtigung des Umstands, dass
 - die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evoluierende Zusammensetzung");
 - die freiwilligen Daten nicht für Zeiträume vor dem Bezugsjahr 1999 geliefert werden sollten.
- (6) Lieferung freiwillig.
- (7) Angaben über den Partnersektor für diese Position nicht relevant.

P.11	- Marktproduktion	X	X	0				X	X	X	X							X
P.12	- Produktion für die Eigenverwendung	X	X	0				X	X	X	X							X
P.13	- Nichtmarktproduktion	X						X	X	X								X
P.7	Importe																	X
P.71	- Warenimporte																	X
P.72	- Dienstleistungsimporte																	X
P.72F	-- FISIM-Importe																	0
(D.21 – D.31)	Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen	X																X
Verwendung																		
		2 -																
P.2	Vorleistungen	X	X	0				X	0			X	X	X	X	X	X	X
P.6	Exporte																	X
P.61	- Warenexporte																	X
P.62	- Dienstleistungsexporte																	X
P.62F	-- FISIM-Exporte																	0

Verwendung																		
D.1	Arbeitnehmerentgelt	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
D.11	- Bruttolöhne und -gehälter	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
D.12	- Sozialbeiträge der Arbeitgeber	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
D.2	Produktions- und Importabgaben	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
D.21	- Gütersteuern	X																X
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
B.2g+ B.3g)	Bruttobetriebsüberschuss zuzüglich Bruttoselbständigeinkommen	X	X	0		X	0		X		X		X		X		X	X
B.2g	- Betriebsüberschuss, brutto	X																X
B.3g	- Selbständigeinkommen, brutto	X																X

II.1.2 Primäres Einkommensverteilungskonto	Sektoren											
	S. 1	S. 11	S. 11 001	S. 12	S. 12 001	S. 13	S. 14 +	S. 15 ¹⁾	S. 14 ¹⁾	S. 15 ¹⁾	S. 1 N	S. 2
<u>Aufkommen</u>	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X		
(B.2g + B.3g) Bruttobetriebsüberschuss zuzüglich Bruttoselbständigeneinkommen	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X		
B.2g - Betriebsüberschuss, brutto	X						X	X	X			
B.3g - Selbständigeneinkommen, brutto	X						X	X	X			
D.1 Arbeitnehmerentgelt	X						X	X	X			X
D.11 - Bruttolöhne und –gehälter	X						X	X	X			X
D.12 - Sozialbeiträge der Arbeitgeber	X						X	X	X			X
D.2 Produktions- und Importabgaben	X					X						X
D.21 - Gütersteuern	X					X						X
D.211 -- Mehrwertsteuer (MwSt.)	X					X						X

D.212	-- Importabgaben	X																	X
D.214	-- Sonstige Gütersteuern	X																	X
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	X																	X
D.4	Vermögenseinkommen	X	X	0		X	0												X
D.41	- Zinsen ²⁾	X	X	0		X	0												X
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	X	X	0		X	0												X
D.421	-- Ausschüttungen	0	0	0		0	0												0
D.422	-- Gewinnentnahmen	0	0	0		0	0												0
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen	X	X	0		X	0												X
D.43	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-Euroraum ³⁾⁴⁾		X	0		X	0												
D.43	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-Euroraum ³⁾⁴⁾		X	0		X	0												
D.43	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-EU ³⁾		X	0		X	0												
D.43	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-EU ³⁾		X	0		X	0												
D.44	- Sonstige Kapitalerträge	X	X	0		X	0												X

D.441	-- Kapitalerträge aus Versicherungsverträgen ³⁾	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X				X
D.442	-- Kapitalerträge aus Ansprüchen gegenüber Alterssicherungssystemen ³⁾	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X				X
D.443	-- Kapitalerträge aus Investmentfondsanteilen ³⁾	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X				X
D.45	- Pachteinkommen	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X				X
B.4g	Unternehmensgewinn, brutto	0	X	0		X	0		X	0	0	0	0	0				0
D.41g	Zinsen insgesamt vor FISIM-Aufgliederung ²⁾	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X				X
Verwendung																		
D.3	Subventionen	X												X				X
D.31	- Gütersubventionen	X												X				X
D.39	- Sonstige Subventionen	X												X				X
D.4	Vermögenseinkommen	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X	X	X	X	X
D.41	- Zinsen ²⁾	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X	X	X	X	X
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	X	X	0		X	0		X	0	X	X	X	X	X	X	X	X

D.421	-- Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0									0
D.422	-- Gewinnentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0									0
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen	x	x	0	0		x	0	0	0									x
D.43S2 I	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-Euroraum ³⁾⁴⁾		x	0	0		x	0	0	0									
D.43S2 X	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-Euroraum ³⁾⁴⁾		x	0	0		x	0	0	0									
D.43S2 1	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-EU ³⁾		x	0	0		x	0	0	0									
D.43S2 2	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-EU ³⁾		x	0	0		x	0	0	0									
D.44	- Sonstige Kapitalerträge	x	x	0	0		x	0	0	0									x
D.441	-- Kapitalerträge aus Versicherungsverträgen ³⁾	x	x	0	0		x	0	0	0									x
D.442	-- Kapitalerträge aus Ansprüchen gegenüber Alterssicherungssystemen ³⁾	x	x	0	0		x	0	0	0									x
D.443	-- Kapitalerträge aus Investmentfondsanteilen ³⁾	x	x	0	0		x	0	0	0									x
D.45	- Pachteinkommen	x	x	0	0		x	0	0	0									x

B.5g	Primäreinkommen, brutto/Nationaleinkommen, brutto	x	x	o		x	o			x	x	x	x						
D.41g	Zinsen insgesamt vor FISIM-Aufgliederung ²⁾	x	x	o		x	o			x	x	x	x						x
II.2 Konto der sekundären Einkommensverteilung (Ausgabenkonzept)																			
Sektoren																			
S.1	S.11	S.11 001	S.12	S.12 001	S.13	S.14± S.15	S.14 ¹⁾	S.15 ¹⁾	S.1N	S.2									
Aufkommen																			
B.5g	Primäreinkommen, brutto/Nationaleinkommen, brutto	x	x	o		x	o			x	x	x	x						
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	x								x									x
D.51	- Einkommensteuern	x								x									x
D.59	- Sonstige direkte Steuern und Abgaben	x								x									x

D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.61	- Nettosozialbeiträge	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.611	-- Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber ³⁾	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.612	-- Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber ³⁾	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.613	-- Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte ³⁾	X	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.614	-- Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung ³⁾	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.61S C	-- Dienstleistungsentgelte der Sozialversicherungsträger ³⁾	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x															
D.63	-Soziale Sachleistungen	x															
D.631	- Soziale Sachleistungen – Nichtmarktproduktion	0															
D.632	- Soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	0															
D.7	Sonstige laufende Transfers	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.71	- Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	x				x	0				x						
D.72	- Nichtlebensversicherungsleistungen	x	x	0		x	0				x	x	x	x	x	x	x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	x									x						

D. 74A	-- darunter: zu zahlen an/zu empfangen von EU-Organen (z. B. EEF)									X	
D.75	- Übrige laufende Transfers ²⁾	X	X	0	X	0	X	X	X	X	
D.76	- MwSt.- und BNE-basierte EU-Eigenmittel									X	
Verwendung											
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	X	X	0	X	0	X	X	X	X	
D.51	- Einkommensteuern	X	X	0	X	0	X	X	X	X	
D.59	- Sonstige direkte Steuern und Abgaben	X	X	0	X	0	X	X	X	X	
D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	X	X	0	X	0	X	X	X	X	
D.61	- Nettosozialbeiträge	X									X
D.611	-- Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber ³⁾	X									X
D.612	-- Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber ³⁾	X									X
D.613	-- Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte ³⁾	X									X
D.614	-- Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung ³⁾	X									X
D.61S	-- Dienstleistungsentgelte der Sozialversicherungsträger ³⁾	X									X
C										X	

D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x	x	0			x	0				x	x	x		x
D.63	-Soziale Sachleistungen	x														
D.631	- Soziale Sachleistungen – Nichtmarkproduktion	0														
D.632	- Soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	0														
D.7	Sonstige laufende Transfers	x	x	0			x	0				x	x	x		x
D.71	- Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	x	x	0			x	0				x	x	x		x
D.72	- Nichtlebensversicherungsleistungen	x					x	0				x	x			x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	x										x				
D.74A	-- darunter: zu zahlen an/zu empfangen von EU-Organen (z. B. EEF)	x										x				
D.75	- Übrige laufende Transfers ²⁾	x	x	0			x	0				x	x	x		x
D.76	- MwSt.- und BNE-basierte EU-Eigenmittel	x										x				
B.7g	Verfügbares Einkommen, brutto (Verbrauchskonzept)															
B.6g	Verfügbares Einkommen, brutto (Ausgabenkonzept)	x	x	0			x	0				x	x	x		x

	Sektoren										
	S.1	S.11	S.11 001	S.12	S.12 001	S.13	S.14+ S.15	S.14 ¹⁾	S.15 ¹⁾	S.1N	S.2
II.4.1 Einkommensverwendungskonto (Ausgabenkonzept)											
Aufkommen											
B.6g Verfügbares Einkommen, brutto (Ausgabenkonzept)	x	x	0	x	0	x	x	x	x		
D.8 Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche,	x						x	x			x
Verwendung											
P.3 Konsumausgaben	x						x	x	x		
P.31 - Konsumausgaben für den Individualverbrauch	x						x	x	x		
P.32 - Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	x						x				
D.8 Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche,	x	x	0	x	0	x	x	x	x		x
B.8g Sparen, brutto	x	x	0	x	0	x	x	x	x		
B.12 Saldo der laufenden Außentransaktionen											x

III.1.1 Konto der Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers												
Veränderung der Passiva												
B.8g	Sparen, brutto	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
B.12	Saldo der laufenden Außentransaktionen											X
D.9r	Zu empfangende Vermögenstransfers	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
D.91r	- Zu empfangende vermögenswirksame Steuern											
D.92r	- Zu empfangende Investitionszuschüsse ²⁾	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
D.99r	- Zu empfangende sonstige Vermögenstransfers ²⁾	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
Veränderung der Aktiva												
D.9p	Zu leistende Vermögenstransfers	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
D.91p	- Zu leistende vermögenswirksame Steuern	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
D.92p	- Zu leistende Investitionszuschüsse ²⁾	X					X					X
D.99p	- Zu leistende sonstige Vermögenstransfers ²⁾	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
P.51c	Abschreibungen	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X
B.10.1	Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X	X

III.1.2 Sachvermögensbildungskonto	Sektoren											
	S.1	S.11	S.11 001	S.12	S.12 001	S.13	S.14+	S.14 ¹⁾	S.15 ¹⁾	S.15 ¹⁾	S.1N	S.2
Veränderung der Passiva												
B.10.1 Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X		X
Veränderung der Aktiva												
P.5g Bruttoinvestitionen	X	X	0	X	0	X	X	X	X	X		
P.51g - Bruttoanlageinvestitionen	X	X	0	X	0		X	X	X			
P.51c Abschreibungen	X	X	0	X	0		X	X	X			
P.52 - Vorratsveränderungen	X	X	0	X	0		X	X	X			
P.53 - Nettozugang an Wertsachen	X	X	0	X	0		X	X	X			
NP Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	X	X	0	X	0		X	X	X			X
B.9 Finanzierungssaldo	X	X	0	X	0		X	X	X			X
DB.9 Abweichung vom Finanzierungssaldo des Finanzierungskontos	X	X	0	X	0		X	X	X			X

Weitere Angaben																				
EMP	Erwerbstätigkeit (Anzahl Personen und Anzahl geleistete Arbeitsstunden)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	x	0	0	0	
OTE	Staatsausgaben insgesamt											x								
OTR	Staatseinnahmen insgesamt											x								

= nicht relevante Zellen

x = obligatorisch

0 = fakultativ

- (1) Die Lieferung von Daten für S.14 und S.15 für Bezugsjahre vor 2012 ist freiwillig. Die Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 ist verpflichtend.
- (2) Daten des Sektors Staat sollten generell innerhalb der einzelnen Teilspektoren konsolidiert werden, nicht jedoch zwischen Teilspektoren. Für diese Transaktion sollte jedoch ebenfalls eine Konsolidierung zwischen Teilspektoren des Sektors Staat (S.13) vorgenommen werden: Bund (Zentralstaat), Länder, Gemeinden und Sozialversicherung.
- (3) Die Lieferung von Daten für Bezugsjahre vor 2012 ist freiwillig. Die Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 ist verpflichtend.
- (4) Nur von Mitgliedstaaten zu liefern, deren Währung der Euro ist.

Tabelle 801 – Nichtfinanzielle Sektorkonten – vierteljährlich

Code	Transaktionen und Kontensalden	Sektoren						
		S.1	S.11 ⁽¹⁾	S.12 ⁽¹⁾	S.13	S.14 + S.15 ⁽¹⁾	S.1N ⁽¹⁾	S.2
I Produktionskonto/Außenkonto der Gütertransaktionen Aufkommen		Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte + Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Keinem Sektor zugerechnet	Übrige Welt
P.1 (P.11+P12+P131)	Produktionswert darunter: Marktproduktion, Produktion für die Eigenverwendung und Zahlungen für sonstige Nichtmarktproduktion	o	o	o	o	o		
P.7	Importe				x			x
P.71	- Warenimporte							x
P.72	- Dienstleistungsimporte							x
P.72F	-- FISIM-Importe							o
D.21 – D.31	Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen	x					x	
Verwendung								
P.2	Vorleistungen	o	o	o	o	o		
P.6	Exporte							x
P.61	- Warenexporte							x
P.62	- Dienstleistungsexporte							x
P.62F	-- FISIM-Exporte							o
B.1g	Wertschöpfung, brutto/Bruttoinlandsprodukt	x	x	x	x	x	x	
B.11	Außenbeitrag							x
P51c	Abschreibungen	x	x	x	x	x		
B.1n	Wertschöpfung, netto/Nettoinlandsprodukt	x	x	x	x	x		

II.1.1 Einkommensentstehungskonto		Sektoren						
		Aufkommen						
		S.1	S.11 ⁽¹⁾	S.12 ⁽¹⁾	S.13	S.14 + S.15 ⁽¹⁾	S.1N ⁽¹⁾	S.2
B.1g	Wertschöpfung, brutto/Bruttoinlandsprodukt	x	x	x	x	x	x	
D.3	Subventionen	x	x	x	x	x	x	
D.31	- Gütersubventionen	x					x	
D.39	- Sonstige Subventionen	x	x	x	x	x		
Verwendung								
D.1	Arbeitnehmerentgelt	x	x	x	x	x		x
D.2	Produktions- und Importabgaben	x	x	x	x	x	x	
D.21	- Gütersteuern	x					x	
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	x	x	x	x	x		
B.2g+B.3g	Bruttobetriebsüberschuss zuzüglich Bruttoselbständigeneinkommen	x	x	x	x	x	x	
B.3g	- Selbständigeneinkommen, brutto	x				x		
II.1.2 Primäres Einkommensverteilungskonto		Sektoren						
Aufkommen		S.1	S.11 ⁽¹⁾	S.12 ⁽¹⁾	S.13	S.14 + S.15 ⁽¹⁾	S.1N ⁽¹⁾	S.2
B.2g+B.3g	Bruttobetriebsüberschuss zuzüglich Bruttoselbständigeneinkommen	x	x	x	x	x	x	
B.3g	- Selbständigeneinkommen, brutto	x				x		
D.1	Arbeitnehmerentgelt	x				x		x
D.2	Produktions- und Importabgaben	x			x			x
D.21	- Gütersteuern	x			x			x
D.211	-- Mehrwertsteuer (MwSt.)				x			
D.29	- Sonstige Produktionsabgaben	x			x			x
D.4	Vermögenseinkommen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.41	- Zinsen ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
(D.42+D.43 +D.44+D.45)	- Sonstiges Vermögenseinkommen, a.n.g.	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.43S2I	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-Euroraum		o	o				
D.43S2X	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-Euroraum		o	o				
D.43S21	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-EU		o	o				
D.43S22	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-EU		o	o				
D.44	- Sonstige Kapitalerträge	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.45	- Pachteinkommen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		
B.4g	Unternehmensgewinn, brutto	o	x	x	o	o		
D.41g	Zinsen insgesamt vor FISIM-Aufgliederung ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x

Verwendung							
D.3	Subventionen	x		x		x	x
D.31	- Gütersubventionen	x		x		x	x
D.39	- Sonstige Subventionen	x		x			x
D.4	Vermögenseinkommen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.41	- Zinsen ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
(D.42+D.43 + D.44+D.45)	- Sonstiges Vermögenseinkommen, a.n.g.	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.42	- Ausschüttungen und Entnahmen	x ⁽¹⁾	x	x			x
D.43	- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen	x ⁽¹⁾	x	x			x
D.43S2I	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-Euroraum		o	o			
D.43S2X	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-Euroraum		o	o			
D.43S21	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Intra-EU		o	o			
D.43S22	-- Reinvestierte Gewinne aus Direktinvestitionen, Extra-EU		o	o			
D.44	- Sonstige Kapitalerträge	x ⁽¹⁾	x	x	x		x
D.45	- Pachteinkommen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	
B.5g	Primäreinkommen, brutto/Nationaleinkommen, brutto	x	x	x	x	x	
D.41g	Zinsen insgesamt vor FISIM- Aufgliederung ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x

II.2 Konto der sekundären Einkommensverteilung (Ausgabenkonzept)		Sektoren						
		S.1	S.11 ⁽¹⁾	S.12 ⁽¹⁾	S.13	S.14 + S.15 ⁽¹⁾	S.1N ⁽¹⁾	S.2
	Aufkommen							
B.5g	Primäreinkommen, brutto/Nationaleinkommen, brutto	x	x	x	x	x		
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	x			x			x
D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.61	- Nettosozialbeiträge	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x ⁽¹⁾				x		x
D.63	- Soziale Sachleistungen	x ⁽¹⁾				x		
D.7	Sonstige laufende Transfers	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.71	- Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	x ⁽¹⁾		x	x			x
D.72	- Nichtlebensversicherungsleistungen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
(D.74+D.75 +D.76)	- Sonstiges Vermögenseinkommen, a.n.g.	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	o			o			o
D.74A	- darunter: zu zahlen an/zu empfangen von EU-Organen (z. B. EEF)							x
D.75	- Übrige laufende Transfers ²⁾	o	o	o	o	o		o
D.76	- MwSt.- und BNE-basierte EU-Eigenmittel							o

Verwendung							
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.6	Sozialbeiträge und Sozialleistungen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.61	- Nettosozialbeiträge	x ⁽¹⁾				x	x
D.62	- Monetäre Sozialleistungen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.63	- Soziale Sachleistungen	x ⁽¹⁾			x	x	
D.631	- Soziale Sachleistungen – Nichtmarktproduktion	x			x		
D.632	- Soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	x			x		
D.7	Sonstige laufende Transfers	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.71	- Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.72	- Nichtlebensversicherungsleistungen	x ⁽¹⁾		x	x		x
(D.74+D.75 +D.76)	- Sonstiges Vermögenseinkommen, a.n.g.	x ⁽¹⁾	x	x	x	x	x
D.74	- Laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit	o			o		o
D.74A	- darunter: zu zahlen an/zufempfangen von EU-Organen (z. B. EEF)	x			x		
D.75	- Übrige laufende Transfers ²⁾	o	o	o	o	o	o
D.76	- MwSt.- und BNE-basierte EUEigenmittel	o			o		
B.7g	Verfügbares Einkommen, brutto (Verbrauchskonzept)				x	x	
B.6g	Verfügbares Einkommen, brutto (Ausgabenkonzept)	x	x	x	x	x	

II.4.1 Einkommensverwendungskonto (Ausgabenkonzept)		Sektoren						
		S.1	S. 11 ⁽¹⁾	S. 12 ⁽¹⁾	S. 13	S.14 +S.15 ⁽¹⁾	S.1 N ⁽¹⁾	S.2
Aufkommen								
B.6g	Verfügbares Einkommen, brutto (Ausgabenkonzept)	x	x	x	x	x		
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche,	x				x		x
Verwendung								
P.3	Konsumausgaben	x			x	x		
P.31	- Konsumausgaben für den Individualverbrauch	x			x	x		
P.32	- Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch	x			x			
D.8	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche,	x	x	x	x	x		x
B.8g	Sparen, brutto	x	x	x	x	x		
B.12	Saldo der laufenden Außentransaktionen							x
III.1.1 Konto der Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers								
Veränderung der Passiva								
B.8g	Sparen, brutto	x	x	x	x	x		
B.12	Saldo der laufenden Außentransaktionen							x
D.9r	Zu empfangende Vermögenstransfers	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.91r	- Zu empfangende vermögenswirksame Steuern	x			x			x
D.92r+D .99r	- Investitionszuschüsse und sonstige Vermögenstransfers ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.92r	- Zu empfangende Investitionszuschüsse ²⁾	o	o	o	o	o		o
D.99r	- Zu empfangende sonstige Vermögenstransfers ²⁾	o	o	o	o	o		o
Veränderung der Aktiva								
D.9p	Zu leistende Vermögenstransfers	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.91p	- Zu leistende vermögenswirksame Steuern	x ⁽¹⁾	x	x		x		x
D.92p+D .99p	- Investitionszuschüsse und sonstige Vermögenstransfers ²⁾	x ⁽¹⁾	x	x	x	x		x
D.92p	- Zu leistende Investitionszuschüsse ²⁾	o			o			o
D.99p	- Zu leistende sonstige Vermögenstransfers ²⁾	o	o	o	o	o		o
P.51c	Abschreibungen	x	x	x	x	x		
B.101	Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	x	x	x	x	x		x

III.1.2 Sachvermögensbildungskonto		Sektoren						
		S.1	S.11 ⁽¹⁾	S.12 ⁽¹⁾	S.13	S.14 +S.15 ⁽¹⁾	S.1N ⁽¹⁾	S.2
Veränderung der Passiva								
B.101	Reinvermögensänderung durch Sparen und Vermögenstransfers	x	x	x	x	x		x
Veränderung der Aktiva								
P.5g	Bruttoinvestitionen	x	x	x	x	x		
P.51g	- Bruttoanlageinvestitionen	x	x	x	x	x		
P.51c	Abschreibungen	x	x	x	x	x		
P.52+P.53	- Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen	x	x	x	x	x		
NP	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	x	x	x	x	x		x
B.9	Finanzierungssaldo	x	x	x	x	x		x
DB.9	Abweichung vom Finanzierungssaldo des Finanzierungskontos	o	o	o	o	o		o
Weitere Angaben								
EMP	Erwerbstätigkeit (Anzahl Personen und Anzahl geleistete Arbeitsstunden)	o	o	o	o	o		o
OTE	Staatsausgaben insgesamt				x			
OTR	Staatseinnahmen insgesamt				x			
AN.111	Wohnbauten					o		
AN.211	Grund und Boden					o		

= nicht relevante Zellen
 x = obligatorisch
 o = fakultativ

- (1) Fakultativ für Länder, deren BIP zu jeweiligen Preisen sich auf weniger als 1 % des entsprechenden Gesamtwerts der Union beläuft. Die Schwelle von 1 % wird als gleitendes Mittel auf der Grundlage der drei letzten verfügbaren Jahre berechnet.
- (2) Daten des Sektors Staat sollten generell innerhalb der einzelnen Teilsektoren konsolidiert werden, nicht jedoch zwischen Teilsektoren. Für diese Transaktion sollte jedoch ebenfalls eine Konsolidierung zwischen Teilsektoren des Sektors Staat (S.13) vorgenommen werden: Bund (Zentralstaat), Länder, Gemeinden und Sozialversicherung.

SAISONBEREINIGUNG

- Die Saisonbereinigung (ggf. einschließlich Kalenderbereinigungen) ist ab dem Bezugsjahr 2014 obligatorisch für
Verwendung: S.2/P.6, S.2/D.1+D.2+D.3+D.4, S.2/D.5+D.6+D.7, S.2/D.8, S.2/D.9
Aufkommen: S.2/P.7, S.2/D.1+D.2+D.3+D.4, S.2/D.5+D.6+D.7, S.2/D.8, S.2/D.9
Kontensalden: S.1/B.1g, S.1/B.2g+B.3g, S.1/B.5g, S.1/B.6g, S.1/B.8g, S.1/B.9
Lieferungsfrist: drei Arbeitstage nach der Frist für nicht saisonbereinigte Daten.
 - Die Saisonbereinigung (ggf. einschließlich Kalenderbereinigungen) ist ab dem Bezugsjahr 2017 obligatorisch für
Verwendung: S.11/D.1^(a), S.11/P.51g^(a), S.13/P.3, S.13/P.51g, S.13/OTE, S.14+S.15/D.4^(a), S.14+S.15/D.5^(a), S.14+S.15/D.61^(a), S.14+S.15/D.7^(a), S.14+S.15/D.8^(a), S.14+S.15/P.31, S.14+S.15/P.51g^(a)
Aufkommen: S.13/OTR, S.14+S.15/D.1^(a), S.14+S.15/D.4^(a), S.14+S.15/D.62^(a), S.14+S.15/D.7^(a), S.14+S.15/D.8^(a)
Kontensalden: S.11/B.1g^(a), S.11/B.2g+B.3g^(a), S.13/B.9, S.14+S.15/B.2g+B.3g^(a), S.14+S.15/B.6g^(a), S.14+S.15/B.8g^(a)
Lieferungsfrist: drei Arbeitstage nach der Frist für nicht saisonbereinigte Daten.
 - Die Saisonbereinigung (ggf. einschließlich Kalenderbereinigungen) ist fakultativ für
Verwendung: S.11/(P.52+P.53), S.11/D.5, S.14+S.15/D.62, S.14+S.15/D.63, S.2/P.61, S.2/P.62
Aufkommen: S.14+S.15/D.61, S.14+S.15/D.63, S.2/P.71, S.2/P.72
Kontensalden: S.11/B.4g, S.11/B.9, S.14+S.15/B.3g, S.14+S.15/B.9
Lieferungsfrist: drei Arbeitstage nach der Frist für nicht saisonbereinigte Daten.
- (a) Fakultativ für Länder, deren BIP zu jeweiligen Preisen sich auf weniger als 1 % des entsprechenden Gesamtwerts der Union beläuft. Die Schwelle von 1 % wird als gleitendes Mittel auf der Grundlage der drei letzten verfügbaren Jahre berechnet.

VOLUMENANGABEN

Daten in verketteten Volumen nach Saisonbereinigung (ggf. einschließlich Kalenderbereinigungen) sind fakultativ für

S.11/B1g, S.11/P.51g, S.14+S.15/P.31, S.14+S.15/P.51g.

Lieferungsfrist: drei Arbeitstage nach der Frist für nicht saisonbereinigte Daten.

QUELLEN UND METHODEN

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission größere methodologische oder andere Änderungen, die Einfluss auf die gelieferten Daten haben, spätestens drei Monate nach Wirksamwerden solcher Änderungen mit.

Tabelle 9**Einnahmen an Steuern und Sozialbeiträgen nach Arten und empfangendem Teilssektor, einschließlich der Liste der Steuern und Sozialbeiträge gemäß nationaler Klassifizierung***

Code **	Transaktion
D.2	Produktions- und Importabgaben
D.21	Gütersteuern
D.211	Mehrwertsteuer (MwSt.)
D.212	Importabgaben
D.2121	Zölle
D.2122	Importsteuern
D.2122a	Abschöpfungsbeträge auf importierte landwirtschaftliche Erzeugnisse
D.2122b	Währungsausgleichsbeträge, die beim Import erhoben werden
D.2122c	Verbrauchsabgaben
D.2122d	Allgemeine Umsatzsteuern
D.2122e	Abgaben auf bestimmte Dienstleistungen
D.2122f	Gewinne von Importmonopolen
D.214	Sonstige Gütersteuern
D.214a	Verbrauchsabgaben und -steuern
D.214b	Stempelgebühren
D.214c	Steuern auf finanzielle Transaktionen und Vermögenstransaktionen
D.214d	Kraftfahrzeugzulassungssteuern
D.214e	Vergnügungssteuern
D.214f	Wett-, Spiel- und Lotteriesteuern
D.214g	Steuern auf Versicherungsprämien
D.214h	Sonstige Steuern auf bestimmte Dienstleistungen
D.214i	Allgemeine Steuern auf Verkäufe oder den Umsatz
D.214j	Gewinne von Staatsmonopolen
D.214k	Exportabgaben und beim Export erhobene Währungsausgleichsbeträge
D.214l	Sonstige Gütersteuern, a. n. g.
D.29	Sonstige Produktionsabgaben
D.29a	Steuern auf Grundstücke, Gebäude und sonstige Anlagegüter
D.29b	Steuern auf den Einsatz von beweglichen Anlagegütern

D.29c	Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl
D.29d	Abgaben auf internationale Transaktionen
D.29e	Abgaben für Berechtigungen zur Ausübung einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit
D.29f	Abgaben auf Umweltverschmutzung
D.29g	MwSt.-Unterkompensation infolge des Pauschalierungssystems
D.29h	Sonstige Produktionsabgaben, a.n.g.
D.5	Einkommen- und Vermögensteuern
D.51	Einkommensteuern
D.51a +D.51c1	Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen oder privaten Haushalten einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51a	Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen oder privaten Haushalten ohne Steuern auf Umbewertungsgewinne ⁽¹⁾
D.51c1	Steuern auf Umbewertungsgewinne von natürlichen Personen oder privaten Haushalten ⁽¹⁾
D.51b +D.51c2	Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften einschließlich Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51b	Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften ohne Steuern auf Umbewertungsgewinne ⁽¹⁾
D.51c2	Steuern auf die Umbewertungsgewinne von Kapitalgesellschaften ⁽¹⁾
D.51c3	Sonstige Steuern auf Umbewertungsgewinne ⁽¹⁾
D.51c	Steuern auf Umbewertungsgewinne
D.51d	Steuern auf Lotterie- und Spielgewinne
D.51e	Sonstige Einkommensteuern, a.n.g.
D.59	Sonstige direkte Steuern und Abgaben
D.59a	Vermögensteuern
D.59b	Kopfsteuern
D.59c	Steuern auf Ausgaben von natürlichen Personen und privaten Haushalten
D.59d	Zahlungen privater Haushalte für Berechtigungen und Genehmigungen
D.59e	Abgaben auf internationale Transaktionen
D.59f	Sonstige direkte Steuern und Abgaben, a.n.g.
D.91	Vermögenswirksame Steuern
D.91a	Steuern auf Vermögenstransfers
D.91b	Vermögensabgaben
D.91c	Sonstige vermögenswirksame Steuern, a.n.g.
ODA	Steuereinnahmen insgesamt
D.61	Nettosozialbeiträge,
D.611	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber
D.611C	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Arbeitgeber

D.611V	Tatsächliche freiwillige Sozialbeiträge der Arbeitgeber
D.61SC	Dienstleistungsentgelte der Sozialversicherungsträger ⁽³⁾
D.6111	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6112	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber ohne Beiträge zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6121	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber ohne Beiträge zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6131	Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6132	Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte ohne Beiträge zur Alterssicherung ⁽¹⁾
D.6141	Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Alterssicherungssystemen ⁽¹⁾
D.6142	Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung (ohne Alterssicherungssysteme) ⁽¹⁾
D.612	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber
D.613	Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte
D.613c	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der privaten Haushalte
D.613ce	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Arbeitnehmer
D.613cs	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Selbständigen ⁽¹⁾
D.613cn	Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Nichterwerbstätigen ⁽¹⁾
D.613v	Tatsächliche freiwillige Sozialbeiträge der privaten Haushalte
D.614	Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung ⁽³⁾
D.995	Vermögenstransfers des Staates an die relevanten Sektoren für veranlagte Steuern und Sozialbeiträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995a	Veranlagte Gütersteuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995b	Sonstige veranlagte Produktionsabgaben, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995c	Veranlagte Einkommensteuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995d	Sonstige veranlagte direkte Steuern und Abgaben, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995e	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995f	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995fe	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
D.995fs	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der Selbständigen, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽¹⁾
D.995fn	Veranlagte tatsächliche Sozialbeiträge der Nichterwerbstätigen, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽¹⁾
D.995g	Veranlagte vermögenswirksame Steuern, deren Einziehung unwahrscheinlich ist ⁽²⁾
ODB	Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist
ODC	Gesamteinnahmen aus Steuern und Nettosozialbeiträgen (einschließlich unterstellten Sozialbeiträgen) nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist
ODD	Steuerlast = Gesamteinnahmen aus Steuern und Pflichtsozialbeiträgen nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist

- * Sektor und Teilsektoren:
S.13 Staat. Untergliederung der Teilsektoren:
- S.13 Staat
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung.

S.212 Organe und Einrichtungen der Europäischen Union
** Zusätzlich sind in Tabelle 9 alle Einzelheiten der nationalen Klassifikation der Steuern und Sozialbeiträge ("nationale Steuerliste") mit den Beträgen zu jedem entsprechenden ESVG-Code anzugeben. Die nationale Steuerliste ist obligatorisch für den Sektor Staat sowie für die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union.

(1) Auf freiwilliger Basis.

(2) Untergliederung nach Empfänger-Teilsektoren freiwillig.

(3) Die Lieferung von Daten für Jahre vor dem Bezugsjahr 2012 ist freiwillig. Die Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 ist verpflichtend.

Tabelle 10 – Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen (NUTS Ebene 2)

Code	Liste der Variablen	Gliederung
B.1g	1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (Volumen-Wachstumsrate auf der Grundlage der Vorjahrespreise) ⁽¹⁾	
B.1g	2. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (jeweilige Preise) ⁽²⁾	A*10
D.1	3. Arbeitnehmerentgelt (zu jeweiligen Preisen)	A*10
P.51g	4. Bruttoanlageinvestitionen (zu jeweiligen Preisen)	A*10
	5. Erwerbstätigkeit ⁽²⁾⁽³⁾ in 1000 Personen und 1000 geleisteten Arbeitsstunden	
ETO	- insgesamt ⁽²⁾⁽³⁾	A*10
EEM	- Arbeitnehmer ⁽³⁾	A*10
POP	6. Bevölkerung in 1000 Personen ⁽⁴⁾	

⁽¹⁾ Lieferung bis 2016 fakultativ. Ab 2017: Lieferung zum Zeitpunkt t + 24 Monate obligatorisch und Lieferung zum Zeitpunkt t + 12 Monate auf freiwilliger Basis.

⁽²⁾ Bruttowertschöpfung insgesamt und Erwerbstätigkeit insgesamt in 1000 Personen: Lieferung zum Zeitpunkt t + 12 Monate.

Erwerbstätigkeit gesamt in geleisteten Arbeitsstunden, A*10-Untergliederungen in Personen und geleistete Arbeitsstunden, A*10-Untergliederung der Bruttowertschöpfung: Lieferung zum Zeitpunkt t + 24 Monate.

⁽³⁾ Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmer: Gebietsansässige und Gebietsfremde, die für gebietsansässige produzierende Einheiten arbeiten (Inlandskonzept).

⁽⁴⁾ Die Lieferung zum Zeitpunkt t + 12 Monate ist verpflichtend.

Tabelle 11 – Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Code	Liste der Variablen	Aufgabenbereich	Untergliedert nach Teilsektoren ⁽¹⁾
OP5ANP	Bruttoinvestitionen + Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.5	Bruttoinvestitionen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.51g	darunter: Bruttoanlageinvestitionen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.13
NP	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.1	Arbeitnehmerentgelt	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.3	Subventionen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4	Vermögenseinkommen ⁽²⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.4p_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.4p_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.4p_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.4p_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1313
D.62+D.632	Monetäre Sozialleistungen und soziale Sachleistungen – gekaufte Marktproduktion	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

D.62	Monetäre Sozialleistungen ⁽⁸⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.632	Soziale Sachtransfers – gekaufte Marktproduktion ⁽⁸⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.2+D.29 +D.5+D.8	Vorleistungen + Sonstige Produktionsabgaben + Einkommen- und Vermögensteuern + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.2	Vorleistungen	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.29+D.5 +D.8	Sonstige Produktionsabgaben + Einkommen- und Vermögensteuern + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7	Sonstige laufende Transfers ⁽²⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.7p_S.1311	darunter: an den Teilsektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.7p_S.1312	darunter: an den Teilsektor Länder (S.1312) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.7p_S.1313	darunter: an den Teilsektor Gemeinden (S.1313) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.7p_S.1314	darunter: an den Teilsektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1313

D.9	Vermögenstransfers ⁽²⁾⁽⁵⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
D.92p	darunter: Investitionszuschüsse ⁽²⁾⁽³⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.13
D.9p_S.1311	darunter: an den Teilssektor Bund (Zentralstaat) (S.1311) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1312, S.1313, S.1314
D.9p_S.1312	darunter: an den Teilssektor Länder (S.1312) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1313, S.1314
D.9p_S.1313	darunter: an den Teilssektor Gemeinden (S.1313) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1314
D.9p_S.1314	darunter: an den Teilssektor Sozialversicherung (S.1314) ⁽²⁾⁽⁶⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.1311, S.1312, S.1313
TE	Gesamtausgaben	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.3	Konsumausgaben	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽³⁾⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.31	Konsumausgaben für den Individualverbrauch ⁽⁴⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
P.32	Konsumausgaben für den Kollektivverbrauch ⁽⁴⁾	COFOG-Abteilungen COFOG-Gruppen ⁽⁷⁾	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

- (1) Untergliederung des Sektors Staat:
- S.13 Staat
 - S.1311 Bund (Zentralstaat)
 - S.1312 Länder
 - S.1313 Gemeinden
 - S.1314 Sozialversicherung
- (2) Die Daten für die Teilsektoren sind innerhalb der einzelnen Teilsektoren zu konsolidieren, jedoch nicht zwischen den Teilsektoren. Die Daten für den Sektor S.13 sind gleich der Summe der Daten für die Teilsektoren; dies gilt nicht für die Positionen D.4, D.7 und D.9 (und ihre Unterpositionen), bei denen die Daten der Teilsektoren konsolidiert werden sollten (unter Angabe der Transaktionspartner).
- (3) Für Teilsektoren auf freiwilliger Basis.
- (4) Obligatorisch für sämtliche COFOG-Gruppen.
- (5) Beträge für D.995 sind unter D.9p nicht zu berücksichtigen. D.995 ist von D.99r abzuziehen.
- (6) Auf freiwilliger Basis.
- (7) Vorzulegen ab dem Bezugsjahr 2001.
- (8) Auf freiwilliger Basis zu liefernde Daten für die Bezugsjahre vor 2012. Die Lieferung für die Bezugsjahre ab 2012 ist verpflichtend.

Tabelle 12 – Regionaltabelle nach Wirtschaftsbereichen (NUTS-Ebene 3)

Code	Liste der Variablen	Gliederung (1)
B1.g	1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (jeweilige Preise)	A*10
	2. Erwerbstätigkeit ⁽²⁾ (in 1000 Personen)	
ETO	- Insgesamt	A*10
EEM	- Arbeitnehmer	A*10
POP	3. Bevölkerung (in 1000 Personen)	

⁽¹⁾ Es können die folgenden aggregierten Positionen der NACE Rev. 2, Aufgliederung A*10, verwendet werden:

- (G, H, I und J) statt (G, H und I) und (J);
- (K, L, M und N) statt (K), (L) und (M und N);
- (O, P, Q, R, S, T und U) statt (O, P und Q) und (R, S, T und U).

⁽²⁾ Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmer: Gebietsansässige und Gebietsfremde, die für gebietsansässige produzierende Einheiten arbeiten (Inlandskonzept).

Tabelle 13 – Konten der privaten Haushalte auf Regionalebene (NUTS-Ebene 2)

Primäres Einkommensverteilungskonto der privaten Haushalte (S.14)			
Code	Verwendungsarten	Code	Aufkommen
D.4	1. Vermögenseinkommen	B.2n/B.3n	3. Betriebsüberschuss, netto/Selbständigeneinkommen, netto
B.5n	2. Primäreinkommen	D.1	4. Arbeitnehmerentgelt
		D.4	5. Vermögenseinkommen

Konto der sekundären Einkommensverteilung der privaten Haushalte (S.14)			
Code	Verwendungsarten	Code	Aufkommen
D.5	6. Einkommen- und Vermögensteuern,	B.5	10. Primäreinkommen
D.61	7. Nettosozialbeiträge,	D.62	11. Monetäre Sozialleistungen
D.7	8. sonstige laufende Transfers,	D.7	12. sonstige laufende Transfers,
B.6n	9. Verfügbares Einkommen, netto (Ausgabenkonzept)		

Konsumausgaben der privaten Haushalte (S.14)

P.3	13. Konsumausgaben der privaten Haushalte ⁽¹⁾
-----	--

⁽¹⁾ Freiwillig.

Tabelle 15 – Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen mit Übergang auf Anschaffungspreise (jeweilige Preise und Preise des Vorjahres⁽¹⁾)

n=64, m=64

	Wirtschaftsbereiche (NACE A *64)	Σ (1)	Importe, cif ⁽³⁾	Gesamtauf- kommen zu Herstellungs- preisen	Handels- und Transport- spannen	Gütersteuer abzüglich Gütersub- ventionen	Aufkommen insgesamt zu Anschaffung s-preisen
	1 2 3 4 n (1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1	Produktionswert zu Herstellungspreisen nach Gütergruppen und nach Wirtschaftsbereichen (1)		a) aus EU-Ländern, cif ⁽²⁾ a1) aus S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, von der Europäischen Zentralbank und anderen Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets (cif) ⁽²⁾ a2) aus S.xx (S.21 - S.21) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und von Organen und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) (cif) ⁽²⁾ b) aus Drittstaaten, cif ⁽²⁾ c) insgesamt				
2							
3							
4							
.							
.							
.							
Gütergruppen (CPA)							
.							
.							
.							
m							

Σ (1)		Produktionswert nach Wirtschaftsbereichen						
Übergangsposten:								
- Cif/fob-Übergang bei Importen	(2)	-					-	
- Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige		-					-	
(1) + (2)								
Insgesamt, davon:								
- Marktproduktion	(3)						-	
- Produktion für die Eigenverwendung							-	
- Nichtmarktproduktion							-	

(1) Die Lieferung von Daten in Vorjahrespreisen für die Bezugsjahre 2010-2014 ist fakultativ. Ab dem Bezugsjahr 2015 ist die Lieferung obligatorisch.

(2) Importe sollten wie folgt aufgliedert werden:

a) S.21 Mitgliedstaaten und Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, a1) S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets, a2) S.xx (S.21 - S.21) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und von Organen und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) und b) S.22 Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen, unter Berücksichtigung des Umstands, dass

die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evolutive Zusammensetzung"); Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, alle Untergliederungen gemäß den Buchstaben a), a1), a2) und b) liefern müssen; Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, Untergliederungen gemäß den Buchstaben a) und b) liefern sollten, die Lieferung der Untergliederungen gemäß den Buchstaben a1) und a2) aber fakultativ ist; die Daten in jeweiligen Preisen und Vorjahrespreisen geliefert werden sollten.

(3) Als Konzept für die Daten nach Gütergruppen in den Aufkommens- und Verwendungstabellen und den Input-Output-Tabellen ist das Inlandskonzept zu verwenden. Anpassungen an das Inländerkonzept (Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige) werden als Zeilensummen in Teil (2) der Tabelle aufgenommen. Importe nach Gütergruppen(cif) umfassen keine Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige.

Tabelle 16 – Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen* (jeweilige Preise und Vorjahrespreise⁽¹⁾)

n=64, m=64

	Wirtschaftsbereiche (NACE A*64) 1 2 3 n (1)	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) (3)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
1 2 3 . . (1) Gütergruppen (CPA)	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen nach Gütergruppen und nach Wirtschaftsbereichen		<p>Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen⁽⁵⁾:</p> <p>Konsumausgaben:</p> <p>a) private Haushalte</p> <p>b) private Organisationen ohne Erwerbszweck</p> <p>c) Staat</p> <p>d) insgesamt</p> <p>Bruttoinvestitionen:</p> <p>e) Bruttoanlageinvestitionen</p> <p>f) Vorratsveränderungen⁽²⁾</p> <p>g) Nettozugang an Wertsachen⁽²⁾</p> <p>h) Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen</p> <p>i) insgesamt</p> <p>Exporte, fob⁽³⁾:</p> <p>j) in EU-Länder</p> <p>j1) - an S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets⁽³⁾</p> <p>j2) - an S.xx (S.21 - S.21)</p> <p>Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets)⁽³⁾</p> <p>k) in Drittstaaten⁽³⁾</p> <p>l) insgesamt</p>		
m					

Σ (1)	(2)	Gesamtvorleistungen nach Wirtschaftsbereichen		Letzte Verwendung nach Verwendungsarten		Gesamtverwendung
Übergangsposten: - Cif/fob-Übergang bei Exporten - Direktkäufe Gebietsansässiger in der übrigen Welt - Käufe ausländischer Haushalte im Inland	(3)	- - -		nur Exporte nur Konsumausgaben der privaten Haushalte nur Konsumausgaben der privaten Haushalt und Exporte	nur Exporte nur Konsumausgaben der privaten Haushalte nur Konsumausgaben der privaten Haushalt und Exporte	
Σ (2) + Σ (3)	(4)					
- Arbeitnehmerentgelt ⁽⁴⁾ Bruttolöhne und -gehälter ⁽⁴⁾ - Sonstige Produktionsabgaben abzügl. sonstiger Subventionen ⁽⁴⁾ - Abschreibungen ⁽⁴⁾ - Betriebsüberschuss, netto ⁽⁴⁾ - Betriebsüberschuss, brutto ⁽⁴⁾ - Selbständigen-einkommen, brutto ⁽²⁾	(5)			- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	(6)			-	-	-
Produktionswert zu Herstellungspreisen	(7)			-	-	-

Fakultative ergänzende Daten:		
- Bruttoanlageinvestitionen	(8) ⁽²⁾	-
- Bruttoanlagevermögen		-
- Geleistete Arbeitsstunden (in 1000)		-

* Die nachstehend genannten fünf zusätzlichen Tabellen sind nur alle fünf Jahre erforderlich (für Bezugsjahre, die auf 0 oder 5 enden). Die Lieferung dieser fünf zusätzlichen Tabellen ist zu jeweiligen Preisen obligatorisch und zu Vorjahrespreisen fakultativ.

- Die fünf Tabellen sind
- Verwendungstabelle zu Herstellungspreisen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) - (7)).
 - Verwendungstabelle der Inlandsproduktion zu Herstellungspreisen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) und (2)).
 - Verwendungstabelle der Importe zu Herstellungspreisen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) und (2)).
 - Tabelle der Handels- und Transportspannen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) und (2)).
 - Tabelle der Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) und (2)).

(1)

(2) Auf freiwilliger Basis.

(3) Exporte sollten wie folgt aufgliedert werden:

- j) S.21 Mitgliedstaaten und Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, j1) S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets, j2) S.xx (S.21 - S.21) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und von Organen und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) und k) S.22 Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen, unter Berücksichtigung des Umstands, dass
- die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evolutive Zusammensetzung");
- Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, alle Untergliederungen gemäß den Buchstaben j), j1), j2) und k) liefern müssen; Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, Untergliederungen gemäß den Buchstaben j) und k) liefern sollten, die Lieferung der Untergliederungen gemäß den Buchstaben j1) und j2) aber fakultativ ist; die Daten in jeweiligen Preisen und Vorjahrespreisen geliefert werden sollten.

(4) Daten in jeweiligen Preisen sind obligatorisch, Daten in Vorjahrespreisen sind fakultativ.

(5) Als Konzept für die Daten nach Gütergruppen in den Aufkommens- und Verwendungstabellen und den Input-Output-Tabellen ist das Inlandskonzept zu verwenden. Anpassungen an das Inländerkonzept (Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige und Käufe ausländischer Haushalte im Inland) werden als Zeilensummen in Teil (3) der Tabelle aufgenommen. Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Gütergruppen umfassen keine Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige. Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Gütergruppen umfassen Käufe ausländischer Haushalte im Inland. Exporte nach Gütergruppen (fob) umfassen keine Käufe ausländischer Haushalte im Inland.

Tabelle 17 – Symmetrische Input-Output-Tabelle (Güter/Güter-Tabelle*) zu Herstellungspreisen**

(jeweilige Preise⁽⁴⁾)

n=64

Gütergruppen 1 2 3n	Gütergruppen (1)	Σ (1)	Letzte Verwendung a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l)	Σ (3)	Σ (1) + Σ (3)
1 2 3 . . n	Vorleistungen der Produktionsbereiche nach Gütergruppen zu Herstellungspreisen	(1)	Letzte Verwendung zu Herstellungspreisen ⁽³⁾ :	(4)	(5)
			Konsumausgaben: a) private Haushalte b) private Organisationen ohne Erwerbszweck c) Staat d) insgesamt Bruttoinvestitionen: e) Bruttoanlageinvestitionen f) Vorratsveränderungen ⁽¹⁾ g) Nettozugang an Wertsachen ⁽¹⁾ h) Vorratsveränderungen und Nettozugang an Wertsachen i) insgesamt Exporte ⁽²⁾ : j) in EU-Länder j1) - an S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets ⁽²⁾ j2) - an S.xx (S.21 - S.21) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) ⁽²⁾ k) in Drittstaaten ⁽²⁾ l) insgesamt	(4)	(5)

Σ ⁽¹⁾	(2)	Vorleistungen zu Herstellungspreisen nach Gütergruppen		Letzte Verwendung nach Herstellungspreisen	Verwendung insgesamt zu Herstellungspreisen
Verwendung der Importe		Verwendung der Importe*** Importierte Vorleistungen nach Gütergruppen (cif)		Letzte Verwendung von Importen (cif)	Gesamtimporte
Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen	(3)	Gütersteuern abzüglich - subventionen nach Gütergruppen		Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen nach Art der letzten Verwendung	Gütersteuer abzüglich Gütersubventionen insgesamt
Σ ⁽¹⁾ + ⁽³⁾	(4)	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen nach Gütergruppen		Letzte Verwendung nach Herstellungspreisen	Verwendung insgesamt zu Anschaffungspreisen
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitnehmerentgelt - Bruttolöhne und -gehälter - Sonstige Produktionsabgaben abzüglich Subventionen - Abschreibungen - Betriebsüberschuss, netto - Betriebsüberschuss, brutto - Selbständigeneinkommen, brutto⁽¹⁾ 	(5)			<ul style="list-style-type: none"> - - - - - - - 	<ul style="list-style-type: none"> - - - - - - -
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	(6)			-	-
Produktionswert zu Herstellungspreisen	(7)			-	-
Importe aus EU-Ländern, cif ⁽²⁾ <ul style="list-style-type: none"> - Importe aus S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, von der Europäischen Zentralbank und anderen Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets (cif)⁽²⁾ - Importe aus S.xx (S.21 - S.2I) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist und von Organen und Einrichtungen <u>der Europäischen Union</u> (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) (cif)⁽²⁾ Importe aus Drittstaaten, cif ⁽²⁾	(8)			<ul style="list-style-type: none"> - - - - 	<ul style="list-style-type: none"> - - - -

Σ (8)	(9)	Importe nach Gütergruppen, cif
Gesamtaufkommen zu Herstellungspreisen	(10)	Aufkommen zu Herstellungspreisen nach Gütergruppen

* Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsbereich, sofern dies eine geeignete Annäherung für Güter/Güter ist.

** Die Lieferung der zwei nachstehend genannten Tabellen ist in jeweiligen Preisen obligatorisch:

- Symmetrische Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion zu Herstellungspreisen (bestehend aus Zeilenblock (1), Zeilenblock (2), Zeile "Verwendung der Importe" sowie die Zeilenblöcke (3) und (4))

- Symmetrische Input-Output-Tabelle der Importe zu Herstellungspreisen (bestehend aus den Zeilenblöcken (1) und (2)).

*** Nur für die Untertabelle zur Inlandsproduktion.

(1) Auf freiwilliger Basis.

(2) Importe und Exporte sollten wie folgt aufgliedert werden:

j) S.21 Mitgliedstaaten und Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, j1) S.21 Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, die Europäische Zentralbank und andere Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets, j2) S.xx (S.21 - S.21) Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, und von Organen und Einrichtungen der Europäischen Union (mit Ausnahme der Europäischen Zentralbank und anderer Organe und Einrichtungen des Euro-Währungsgebiets) und k) S.22 Drittländer und gebietsfremde internationale Organisationen, unter Berücksichtigung des Umstands, dass

die Untergliederung für WWU und EU die tatsächliche Zusammensetzung am Ende jedes Bezugszeitraums widerspiegeln sollte ("evolutive Zusammensetzung"); Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, alle Untergliederungen gemäß den Buchstaben j), j1), j2) und k) liefern müssen; Mitgliedstaaten, deren Währung nicht der Euro ist, Untergliederungen gemäß den Buchstaben j) und k) liefern sollten, die Lieferung der Untergliederungen gemäß den Buchstaben j1) und j2) aber fakultativ ist; die Daten in jeweiligen Preisen geliefert werden sollten.

(3) Als Konzept für die Daten nach Gütergruppen in den Aufkommens- und Verwendungstabellen und den Input-Output-Tabellen ist das Inlandskonzept zu verwenden. Anpassungen an das Inländerkonzept (Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige und Käufe ausländischer Haushalte im Inland) werden als Zeilensummen aufgenommen. Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Gütergruppen umfassen keine Direktkäufe im Ausland durch Gebietsansässige. Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Gütergruppen umfassen Käufe ausländischer Haushalte im Inland. Exporte nach Gütergruppen (fob) umfassen keine Käufe ausländischer Haushalte im Inland.

(4) Die Lieferung aller symmetrischen Input-Output-Tabellen in Vorjahrespreisen ist fakultativ.

Tabelle 20

Kreuztabelle des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen und Anlagearten (Bestände)

Code	Liste der Variablen	Gliederung Wirtschaftsbereiche(1)	jeweilige Wiederbeschaffungspreise	Vorjahres- Wiederbeschaffungspreise
AN.11g	1. Bruttoanlagevermögen		x	x
AN.111g	2. Wohnbauten, brutto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.112g	3. Nichtwohnbauten, brutto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.113g+AN.114g	4. Ausrüstungen, brutto + Waffensysteme, brutto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.1131g	5. Fahrzeuge, brutto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.1132g	6. Ausrüstungen der Informations- und Kommunikationstechnik, brutto		x	x
AN.11321g	7. Computer-Hardware, brutto		x	x
AN.11322g	8. Telekommunikationsausrüstungen, brutto		x	x
AN.1139g+AN.114g	9. Sonstige Ausrüstungen, brutto + Waffensysteme, brutto		x	x
AN.115g	10. Nutztiere und Nutzpflanzungen, brutto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.117g	11. Geistiges Eigentum, brutto		x	x
AN.1173g	12. Software und Datenbanken, brutto		x	x
AN.11n	13. Nettoanlagevermögen		x	x
AN.111n	14. Wohnbauten, netto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.112n	15. Nichtwohnbauten, netto	A*21/A*38/A*64	x	x

AN.113n+AN.114n	16. Ausrüstungen, netto + Waffensysteme, netto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.1131n	17. Fahrzeuge, netto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.1132n	18. Ausrüstungen der Infor- mations- und Kommunikationstechnik, netto		x	x
AN.11321n	19. Computer-Hardware, netto		x	x
AN.11322n	20. Telekommunikations- ausrüstungen, netto		x	x
AN.1139n+AN.114n	21. Sonstige Ausrüstungen, netto + Waffensysteme, netto		x	x
AN.115n	22. Nutztiere und Nutzpflanzungen, netto	A*21/A*38/A*64	x	x
AN.117n	23. Geistiges Eigentum, netto		x	x
AN.1173n	24. Software und Datenbanken, netto		x	x

⁽¹⁾ A*21 obligatorisch
A*38/A*64: fakultativ
Falls keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.

**Tabelle 22 — Investorenkreuztabelle der Bruttoanlageinvestitionen (BAI)
nach Wirtschaftsbereichen und Art der Aktiva (Transaktionen)**

Code	Liste der Variablen	Gliederung Wirtschafts- bereiche ⁽¹⁾	Jeweilige Preise	Vorjahres- preise und verketete Volumen ⁽³⁾
P.51g_AN.11	1. BAI in Anlagegütern		x	x
P.51g_AN.111	2. BAI in Wohnbauten	A*21/A*38/A* 64	x	x
P.51g_AN.112	3. BAI in Nichtwohnbauten	A*21/A*38/A* 64	x	x
P.51g_AN.113+AN.114	4. BAI in Ausrüstungen + Waffensystemen	A*21/A*38/A* 64	x	x
P.51g_AN.1131	5. BAI in Fahrzeugen	A*21/A*38/A* 64	x	x
P.51g_AN.1132	6. BAI in Ausrüstungen der Informations- und Kommunikationstechnik(2)		x	x
P.51g_AN.11321	7. BAI in Computer-Hardware(2)		x	x
P.51g_AN.11322	8. BAI in Telekommunika- tionsausrüstungen(2)		x	x
P.51g_AN.1139+AN.114	9. BAI in sonstigen Ausrüstungen + Waffensystemen(2)		x	x
P.51g_AN.115	10. BAI in Nutztieren und Nutzpflanzen	A*21/A*38/A* 64	x	x
P.51g_AN.117	11. BAI in geistigem Eigentum		x	x
P.51g_AN.1173	12. BAI in Software und Datenbanken(2)		x	x

⁽¹⁾ A*21 obligatorisch

A*38/A*64: fakultativ

Falls keine spezielle Gliederung angegeben ist, bezieht sich die Variable auf die Volkswirtschaft insgesamt.

⁽²⁾ Fakultativ für Bezugsjahre vor 2000. Für Bezugsjahre ab 2000 obligatorisch.

⁽³⁾ Daten in Vorjahrespreisen nicht für das Bezugsjahr 1995 anzugeben.

Tabelle 26 – Nichtfinanzielle Vermögensbilanzen

Code	Liste der Variablen	Gliederung Sektoren
AN.1	1. Produzierte Vermögensgüter ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.11+AN.12	2. Anlagegüter + Vorräte ⁽¹⁾	S.1, S.11 ⁽⁴⁾ , S.12 ⁽⁴⁾ , S.13 ⁽⁴⁾ , S.14 + S.15 ⁽⁴⁾
AN.11	3. Anlagegüter ⁽²⁾	S.1, S.11 ⁽⁴⁾ , S.12 ⁽⁴⁾ , S.13 ⁽⁴⁾ , S.14 + S.15 ⁽⁴⁾
AN.111	4. Wohnbauten	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.112	5. Nichtwohnbauten ⁽²⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1121	6. Nichtwohngebäude ⁽¹⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1122	7. Sonstige Bauten ⁽¹⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.113+AN.114	8. Ausrüstungen + militärische Waffensysteme ⁽²⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.115	9. Nutztiere und Nutzpflanzungen ⁽²⁾	S.1, S.11 ⁽⁴⁾ , S.12 ⁽⁴⁾ , S.13 ⁽⁴⁾ , S.14 + S.15 ⁽⁴⁾
AN.117	10. Geistiges Eigentum ⁽²⁾	S.1, S.11 ⁽⁴⁾ , S.12 ⁽⁴⁾ , S.13 ⁽⁴⁾ , S.14 + S.15 ⁽⁴⁾
AN.1171	11. Forschung und Entwicklung ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1172	12. Suchbohrungen ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1173	13. Software und Datenbanken ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1174	14. Urheberrechte ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.1179	15. Sonstiges geistiges Eigentum ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.12	16. Vorräte ⁽¹⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.13	17. Wertsachen ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.2	18. Nichtproduzierte Vermögensgüter ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15

AN.21	19. Natürliche Ressourcen ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.211	20. Grund und Boden	S.1 ⁽³⁾ , S.11 ⁽³⁾ , S.12 ⁽³⁾ , S.13 ⁽³⁾ , S. 14 + S.15 ⁽⁴⁾
AN.212	21. Bodenschätze ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.213 + AN.214	22. Freie Tier- und Pflanzenbestände, Wasserreserven ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.215	23. Sonstige natürliche Ressourcen ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.22	24. Nutzungsrechte ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15
AN.23	25. Firmenwert und einzeln veräußerbare Marketing-Vermögenswerte ⁽³⁾	S.1, S.11, S.12, S.13, S.14 + S.15

Einheit: jeweilige Preise

- (1) Auf freiwilliger Basis zu übermittelnde Daten für die Bezugsjahre vor 2012. Ab dem Bezugsjahr 2012 ist die Lieferung obligatorisch.
- (2) Auf freiwilliger Basis zu übermittelnde Daten für die Bezugsjahre vor 2000. Die Daten für die Bezugsjahre 2000-2011 sind nur für die Volkswirtschaft insgesamt obligatorisch. Ab dem Bezugsjahr 2012 ist die Lieferung für die Volkswirtschaft insgesamt und für die institutionellen Sektoren obligatorisch.
- (3) Auf freiwilliger Basis.
- (4) Erste Lieferung 2017.

Tabelle 27⁽¹⁾ – Vierteljährliche Finanzierungskonten des Staates

Code	Transaktion/Saldo	Forderungen/ Verbindlichkeiten	Sektoren und Teilsektoren (2)(3)
F	Finanzielle Transaktionen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.2	Bargeld und Einlagen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.21	Bargeld	Verbindlichkeiten	S.1311
F.3	Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.31	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.32	Langfristige Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.4	Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.41	Kurzfristige Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.42	Langfristige Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.5	Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.51	Anteilsrechte	Forderungen	S.13
F.52	Anteile an Investmentfonds	Forderungen	S.13
F.6	Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.61	Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Nichtlebensversicherungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

F.63+F.64+F.65	Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.66	Rückstellungen für Forderungen im Rahmen standardisierter Garantien	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.7	Finanzderivate und Mitarbeiteraktioptionen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
F.8	Übrige Forderungen/Verbindlichkeiten	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
LE	Saldo	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.1	Währungsgold und Sonderziehungsrechte (SZR)	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.2	Bargeld und Einlagen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.21	Bargeld	Verbindlichkeiten	S.1311
AF.3	Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.31	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.32	Langfristige Schuldverschreibungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.4	Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.41	Kurzfristige Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.42	Langfristige Kredite	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.5	Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.51	Anteilsrechte	Forderungen	S.13
AF.52	Anteile an Investmentfonds	Forderungen	S.13
AF.6	Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.61	Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Nichtlebensversicherungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.63+ AF.64+ AF.65	Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen, Ansprüche von Alterssicherungssystemen an die Träger von Alterssicherungssystemen und Ansprüche auf andere Leistungen als Alterssicherungsleistungen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

AF.66	Rückstellungen für Forderungen im Rahmen standardisierter Garantien	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.7	Finanzderivate und Mitarbeiteraktienoptionen	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.8	Übrige Forderungen/Verbindlichkeiten	Forderungen/ Verbindlichkeiten	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
	Angaben zu Transaktionspartnern ⁽⁴⁾ / Transaktionen		
F.31	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2
F.32	Langfristige Schuldverschreibungen	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2
F.41	Kurzfristige Kredite	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.14+S.15, S.2 ⁽⁵⁾
F.41	Kurzfristige Kredite	Verbindlichkeiten	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11 ⁽⁵⁾ , S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.2 ⁽⁵⁾
F.42	Langfristige Kredite	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12 ⁽⁴⁾ , S.128+S.129, S.14+S.15, S.2 ⁽⁴⁾
F.42	Langfristige Kredite	Verbindlichkeiten	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11 ⁽⁵⁾ , S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.2 ⁽⁵⁾
F.5	Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2

	Angaben zu Transaktionspartnern ⁽⁴⁾ /Saldo		
AF.31	Kurzfristige Schuldverschreibungen	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2
AF.32	Langfristige Schuldverschreibungen	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2
AF.41	Kurzfristige Kredite	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.14+S.15, S.2 ⁽⁵⁾
AF.41	Kurzfristige Kredite	Verbindlichkeiten	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11 ⁽⁵⁾ , S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.2 ⁽⁵⁾
AF.42	Langfristige Kredite	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.14+S.15, S.2 ⁽⁵⁾
AF.42	Langfristige Kredite	Verbindlichkeiten	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11 ⁽⁵⁾ , S.12 ⁽⁵⁾ , S.128+S.129, S.2 ⁽⁵⁾
AF.5	Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds	Forderungen	S.1311 und S.1314 vis-à-vis: S.11, S.12, S.128+S.129, S.2

⁽¹⁾ Die Mitgliedstaaten legen der Kommission (Eurostat) eine Beschreibung der Quellen und Methoden vor, die für die Erstellung der Daten herangezogen werden, wenn sie erstmals die Lieferung zur Tabelle 27 einleiten. Bei der Lieferung revidierter Daten informieren die Mitgliedstaaten die Kommission (Eurostat) über etwaige Änderungen an der Ausgangsbeschreibung.

⁽²⁾ Untergliederung des Sektors Staat:

- S.13 Staat
- S.1311 Bund (Zentralstaat)
- S.1312 Länder
- S.1313 Gemeinden
- S.1314 Sozialversicherung.

⁽³⁾ Konsolidierung:

- S.13 konsolidiert und nicht konsolidiert
- übrige Teilsektoren: konsolidiert

⁽⁴⁾ Angaben zu Transaktionspartnern - Sektoren und Teilsektoren der Transaktionspartner:

- S.11 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12 Finanzielle Kapitalgesellschaften
- S.128+S.129 Versicherungsgesellschaften und Alterssicherungssysteme
- S.14+S.15 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
- S.2 Übrige Welt

⁽⁵⁾ Auf freiwilliger Basis.

Tabelle 28

Vierteljährlicher öffentlicher Schuldenstand ("Maastricht-Schuldenstand") des Staates

Code	Verbindlichkeiten ⁽¹⁾	Sektoren und Teilsektoren ⁽²⁾⁽³⁾
GD	Insgesamt	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.2	Bargeld und Einlagen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.21	Bargeld	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.22 ±AF.29	Einlagen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.3	Schuldverschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.31	Kurzfristige Schuldverschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.32	Langfristige Schuldverschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.4	Kredite	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.41	Kurzfristige Schuldverschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314
AF.42	Langfristige Schuldverschreibungen	S.13, S.1311, S.1312, S.1313, S.1314

⁽¹⁾ Zum Nennwert am Quartalsende.

- ⁽²⁾ Untergliederung des Sektors Staat:
- S.13 Staat
 - S.1311 Bund (Zentralstaat)
 - S.1312 Länder
 - S.1313 Gemeinden
 - S.1314 Sozialversicherung.

⁽³⁾ Die Daten für die Teilsektoren sind innerhalb der einzelnen Teilsektoren zu konsolidieren, jedoch nicht zwischen den Teilsektoren.

Tabelle 29 – Im Rahmen von Sozialschutzsystemen aufgelaufene Alterssicherungsansprüche⁽⁷⁾ (8)

Beziehungen	Code	Zeile Nr.	Verbuchung		In den Hauptkonten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen				Nicht in den Hauptkonten		Gegenposten: Alterssicherungsansprüche gebietsfremder Haushalte ⁽⁴⁾		
			Träger der Alterssicherungssysteme	Systeme mit Beitragszusagen	Nichtstaatliche Träger		Staat		Systeme mit Leistungszusage für Arbeitnehmer des Staates ⁽²⁾	Alterssicherungssysteme insgesamt			
					Systeme mit Leistungszusage mit Beitragszusagen	Systeme mit Leistungszusage ohne Beitragszusagen	Systeme mit Beitragszusagen	Systeme mit Leistungszusage für den privaten Sektor				Systeme mit Leistungszusage für den öffentlichen Sektor	
			Systeme mit Beitragszusagen	Systeme mit Leistungszusage mit Beitragszusagen	Systeme mit Leistungszusage ohne Beitragszusagen	Systeme mit Beitragszusagen	Systeme mit Leistungszusage für den privaten Sektor	Systeme mit Leistungszusage für den öffentlichen Sektor	Systeme mit Leistungszusage für Arbeitnehmer des Staates ⁽²⁾	Alterssicherungssysteme insgesamt			
			Code	XPB1W	XPCG	XPB12	XPBG13	XPBOUT13	XP1314	XPTOT	XPTO TNRH		
			Spalte Nr.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Bilanz am Jahresanfang													
			Ansprüche gegenüber Alterssicherungssystemen										
	XA F63 LS	1											

Veränderung der Versorgungsansprüche aufgrund von Transaktionen												
Σ												
2. 1 bis 2. 4 - 2. 5	XD61pXXD 61p	2	Zunahme der Versorgungsansprüche aufgrund von Sozialbeiträgen									
	XD611XD 6111	2. 1	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber									
	XD612XD 6121	2. 2	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber									
	XD613XD 6131	2. 3	Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte									
	XD614XD6141	2. 4	Zusätzliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte aus Kapitalerträgen ⁽⁵⁾									
	XD61SCXD 61SC	2. 5	abzüglich: Dienstleistungsentgelte der Träger der Alterssicherungssysteme									

	XD619	3	Sonstige (versicherungsmathematische) Veränderung von Alterssicherungsansprüchen in der Sozialversicherung														
	XD62p	4	Verringerung der Alterssicherungsansprüche aufgrund der Zahlung von Alterssicherungsleistungen														
2 + 3 - 4	XD8	5	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche aufgrund von Sozialbeiträgen und Alterssicherungsleistungen														
	XD81	6	Anwartschaftsübertragungen zwischen Alterssicherungssystemen														
	XD82	7	Veränderung der Anwartschaften aufgrund verhandelter Änderungen des Alterssicherungssystems														

Veränderung der Versorgungsansprüche aufgrund sonstiger Ströme										
	XK7	8	Veränderung von Altersversicherungsansprüchen aufgrund von Umbewertungen ⁽⁶⁾							
	XK5	9	Veränderung der Versorgungsansprüche aufgrund sonstiger Volumenänderungen ⁽⁶⁾							
Bilanz am Jahresende										
1+ Σ 5 bis 9	XAF63LE	10	Pensionsansprüche							
Nachrichtlich										
	XPI	11	Produktionswert							

- (1) In derartigen sonstigen Systemen ohne Beitragszusagen, die oft als Hybridsysteme bezeichnet werden, sind beide Elemente (Leistungszusage und Beitragszusage) kombiniert.
- (2) Vom Staat für seine derzeitigen und früheren Arbeitnehmer betriebene Systeme.
- (3) Es handelt sich hier um rechtlich unselbständige Systeme mit Leistungszusagen, für die die Alterssicherungsansprüche in den Hauptkonten verbucht werden.
- (4) Die als Gegenposten zu verbuchenden Daten für gebietsfremde private Haushalte werden nur dann gesondert ausgewiesen, wenn die Alterssicherungsbeziehungen zur übrigen Welt signifikant sind.
- (5) Diese Position umfasst Erträge, die die Mitglieder aus Ansprüchen gegenüber Alterssicherungssystemen erzielen, und zwar sowohl Kapitalerträge aus Vermögenswerten im Fall von Systemen mit Beitragszusagen als auch Erträge aus Aufzinsung im Fall von Systemen mit Leistungszusagen.
- (6) Eine tiefere Untergliederung dieser Positionen ist für die Spalten G und H anhand der Modellrechnungen für diese Systeme vorzunehmen. Die schwarzen Felder sind nicht relevant, die grau unterlegten Felder enthalten andere Daten als solche aus den Hauptkonten.
- (7) Die Daten für die Spalten G und H sollten drei Datensätze umfassen, die auf den versicherungsmathematischen Berechnungen für diese Alterssicherungssysteme beruhen. In den Datensätzen sollte sich das Ergebnis einer Sensitivitätsanalyse zu den wichtigsten Parametern der Berechnungen widerspiegeln, auf die sich die Statistiker auf der einen Seite und die dem Ausschuss für Wirtschaftspolitik zurarbeitenden Sachverständigen für Bevölkerungsalterung auf der anderen Seite geeinigt haben. Die anzuwendenden Parameter werden gemäß Artikel 2 Absatz 3 dieser Verordnung klargestellt.
- (8) Die Daten für das Bezugsjahr 2012 werden auf freiwilliger Basis übermittelt. Für die Daten der Bezugsjahre ab 2015 ist die Lieferung obligatorisch.